

abspann

Das Magazin.

Für alle, die mehr wissen wollen...

Ab 2. April in Ihrem Kino!
TRAUMPALAST®
SternenPalast®



MONSTERS — VS — ALIENS

Ausgabe 03/09

www.filmtheaterbetriebe.de

Das Magazin mit Informationen aus den Traumpalast-Kinos Schorndorf, Waiblingen und Esslingen und dem Sternenpalast Biberach.

TRAUMPALAST

SternenPalast

EDITORIAL

Liebe Leser,

am 22. Februar 2009 wurden die Oscars in einem der größten Medienspektakel der Neuzeit verliehen! Und es gab eine Riesenüberraschung! Der mit 13 Oscars nominierte „seltsame Fall des Benjamin Button“ ging mit nur drei Oscars nach Hause, während der noch unbekanntere „Slumdog Millionaire“ acht der begehrten Trophäen einheimste. Bollywood lässt grüßen - das Frühjahr 2009 wird mindestens ebenso spannend, wie die Oscarnacht selbst! Doch von Bollywood nach Hollywood... besser gesagt: Nach Rocky Beach!

Justus, Peter und Bob ermitteln erneut fragezeichen- und sagenhaft... Ein Jugendbuch erreicht Kultstatus - unser Top-Thema in dieser Ausgabe!

Standen Sie schon einmal in der Warteschlange an der Kinokasse und hatten das Gefühl, nichts geht mehr? Ja? Vielleicht war es einer dieser Abende... dieser seltenen Abende... dieser unmöglichen Abende, wenn keine Karten mehr aus dem Drucker kommen... dann arbeiten unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf Hochtouren, um Sie doch noch zufrieden auf einen schönen Kinoabend einzustimmen!

Werfen Sie auf Seite 20 einen Blick hinter die Kulissen der Traumpalast-Kinos und des Sternepalast!

In den Lochmann Filmtheaterbetrieben ist der Kunde König!

Es grüßt Sie herzlich, verbunden mit den besten Wünschen für ein gesegnetes Osterfest im Namen der Familie Lochmann mit allen Mitarbeitern aus den Traumpalast-Kinos Schorndorf, Waiblingen und Esslingen und dem Sternepalast Biberach



A. Baumann
Leitender Redakteur



VORSPANN

- Seite 2 Editorial
- Seite 3 Inhaltsverzeichnis

NACHGEHAKT

Hier geht es um die Menschen hinter den Kulissen der Lochmann Filmtheaterbetriebe!

- Seite 4 Viele Jahre Wegbegleiter: Ingo Neumann

FILMPLANER

In dieser Rubrik werden die aktuellen Filme aus dem Programm der Lochmann Filmtheaterbetriebe vorgestellt!

- Seite 6 05.03.2009 - 30.04.2009

TOP-FILM

Ausgesuchte TOP-Filme ergänzen den Filmplaner!

- Seite 12 Monsters vs. Aliens
- Seite 14 Hilde
- Seite 16 Slumdog Millionär

TOP-THEMA

Was bewegt die Welt rund um das Thema Film? Hier steht es!

- Seite 18 Die drei ??? - Ein Jugendroman erreicht Kultstatus

EINBLICKE

In dieser Rubrik sind Einblicke, Informationen und Hintergründe aus den Lochmann Filmtheaterbetrieben zu lesen!

- Seite 20 Wenn die Drucker still stehen...

RÜCKBLICKE

Hier gibt es alles rund um vergangene Aktionen!

- Seite 22 Matinée in Waiblingen
- Seite 24 Tag der offenen Türe in Biberach

AUSBLICKE

Diese Aktionen werden die Kinobesucher der Lochmann Filmtheaterbetriebe interessieren!

- Seite 26 Auf Messers Schneide - CloseUp im Sternenpalast
- Seite 27 Nuit de la Glisse
- Seite 28 Cinema goes Classic - Esslingen

ABSPANN

Alles hat ein Ende...

- Seite 30 Terminplaner
- Seite 31 Oscargewinner 2009
Impressum



14

◀ Hilde



Matinée in Waiblingen ▶

22



28

◀ Cinema goes Classic

Viele Jahre Wegbegleiter: Ingo Neumann

Ingo Neumann, Vorführer, Technischer Leiter, Allrounder, Sympathikus. Seit vielen Jahren begleitet Herr Neumann beinahe alle Kinos der Lochmann Filmtheaterbetriebe. Zeit, einmal kurz inne zu halten. Zeit, nach seinen Wurzeln zu suchen. Zeit, danke zu sagen!

Wir haben Ingo Neumann befragt.

Lieber Ingo Neumann!

Seit wann arbeiten Sie für die Lochmann Filmtheaterbetriebe?

Eingestiegen bin ich im Dezember 1999 zur Neueröffnung des Traumpalast Waiblingen. Damals waren noch gerade einmal 2 der heutigen 8 Säle fertig. Nach und nach wurden dann die anderen Säle fertiggestellt, bis im Sommer 2000 die offizielle Eröffnung stattfand.

Können Sie Ihren Weg durch die Lichtspielhäuser kurz beschreiben?

Angefangen habe ich in Waiblingen sozusagen als Dual-Mitarbeiter (Platzanweiser und Filmvorführer). Mit der Eröffnung der weiteren Säle stieg natürlich auch der Arbeitsaufwand und ich bin als Vorführer auf Vollzeit in den Traumpalast eingestiegen. Als im Herbst 2000 die Stelle des technischen Leiters frei wurde, entschied man sich, zu meiner Freude, die Stelle intern an mich zu vergeben. Leider musste ich wiederum 3 Jahre später als technischer Leiter zurücktreten, um meinen Zivildienst anzutreten, wodurch ich nur noch nebenher als Vorführer arbeiten konnte. Im Jahre 2005 sah es schließlich ganz danach aus, als müsste ich Abschied von der Firma Lochmann nehmen, denn mit Beginn meines

Studiums verschlug es mich nach Köln. Glücklicherweise hat es sich immer wieder ergeben, dass ich in Waiblingen während der Semesterferien als Urlaubsvertretung tätig sein konnte. Diese Vertretungen führten mich auch schlussendlich in den Sternenpalast nach Biberach, wo ich jetzt zum zweiten Mal kurzfristig die Technik übernehme.

Was fasziniert Sie so an der Technik des Vorführens?

Bevor ich hinter die Kulissen eines Kinos schauen konnte, dachte ich, wie viele andere auch, ein Vorführer müsste nur einen Knopf drücken und könnte dann entspannt den Film genießen. Als ich dann aber eingelernt wurde, tat sich sozusagen eine ganz andere Welt auf. Es war irrsinnig spannend dieses Handwerk zu erlernen und zu sehen, wie so eine 25kg schwere Filmrolle in Kombination mit der komplexen Technik die Grundlage für das Kinoerlebnis bildet und die meisten Kunden im Idealfall noch nicht einmal etwas davon mitbekommen. Ich sage „im Idealfall“, weil der Kunde meistens nur dann auf die Technik aufmerksam wird, wenn es Probleme gibt.

Sie haben vor kurzem Ihr Studium in mehrsprachiger Kommunikation abgeschlossen. Endet damit Ihr Weg bei den Lochmann Filmtheaterbetrieben?

Ich glaube, das kann ich noch nicht beantworten. Wenn alles nach Plan verläuft, trete ich im September in Barcelona einen Masterstudiengang in Audiovisueller Übersetzung an. Das sind natürlicherweise alles andere als ideale Voraussetzungen für eine weitere Zusammenarbeit. Die Vergangenheit hat allerdings bewiesen, dass mein Weg doch immer wieder zu den Lochmann Filmtheaterbetrieben zurückführt, und es würde mich auch sehr freuen, wenn dies der Fall wäre.



Auf was kommt es beim Vorführen von Filmen eigentlich an?

Am wichtigsten ist logischerweise ein gutes Händchen für die Technik. Es gibt dafür aber auch ein paar andere Qualitäten, die in einem Vorführer nicht verkehrt sind. Dazu zählen Geduld, gute Nerven, ein Drang zum nachtaktiven sein, und ein gutes Quäntchen Organisationsvermögen. Vor allem im Zeitalter der Multiplex-Kinos ist es nicht immer einfach, so viele Säle auf einmal im Auge zu behalten.

Würden Sie sich selbst als „filmbegeistert“ bezeichnen?

Definitiv. Ich glaube aber, dass diese Begeisterung gewissermaßen bei jedem in dieser Branche vorhanden ist. Bei mir merkt man das allerspätestens daran, dass ich mir von einem Film trotzdem noch die DVD kaufe, obwohl ich diesen evtl. bereits zwei Mal im Kino gesehen habe.

Welches ist Ihr ausgemachter Lieblingsfilm?

Ich habe schon befürchtet, Sie würden mir diese Frage stellen. Es ist bei so einer riesigen Auswahl gar nicht einfach, sich auf einen einzigen Film zu beschränken. Wenn ich aber einen wählen müsste, dann wäre es „Fight Club“. Der Film hat einfach alles: Eine packende, gesellschaftskritische Story, einen unglaublichen „Twist“ am Ende, jede Menge Action und die schauspielerische Glanzleistung von Brad Pitt und Edward Norton.

Welcher Film bekommt Ihre goldene Himbeere (den Preis für den schlechtesten Film)?

Spontan fällt mir da „Boat Trip“ mit Cuba Gooding Jr. ein. Ich erinnere mich daran, dass ich den Film in letzter Minute für eine Vorpremiere zusammenkleben musste. Als ich ihn dann selber gesehen habe, konnte ich kaum fassen, dass ich mir für so ein Werk so einen Stress machen durfte.

Mit welchem Schauspieler/Schauspielerin würden Sie am liebsten einmal einen Kaffee trinken gehen?

Ich würde Johnny Depp wählen. Er spielt nicht nur immer wieder ziemlich interessante Rollen (und ist auch noch verdammt

gut dabei), sondern hat es geschafft, gewissermaßen abseits des ganzen Hollywood-Trubels zu leben. Ich glaub', es wäre interessant, sich einmal mit ihm hinzusetzen und über das Leben zu reden.

Haben Sie einen persönlichen und besonderen Gruß an das Personal der Lochmann Filmtheaterbetriebe?

Und ob ich das hab'. Es war mir über die Jahre hinweg ein echtes Vergnügen in diesem Betrieb zu arbeiten. Nicht nur bin ich dankbar für die beruflichen Chancen, die sich mir hier aufgetan haben, sondern auch für die unschlagbare Arbeitsatmosphäre, die in jedem Kino der Lochmann Filmtheaterbetriebe herrscht. Eine Arbeitsatmosphäre, die aus Mitarbeitern mit der Zeit Freunde gemacht hat und die mich täglich mit einem Lächeln zur Arbeit gehen ließ. Ich hoffe, dass dieses Interview nicht das letzte ist, was man hier von mir hören wird.

Wir wünschen Ihnen eine gute Zeit und auf ein baldiges Wiedersehen in diesem Theater!

Andreas Baumann



die halle seit 1983

März / April 2009

Kulturinitiative „die Halle“ e.V.
Kanalstraße 10 / 73262 Reichenbach
www.diehalle.de

Freitag | 13. März | 21.00 | Rock
MITCH RYDER
„You Deserve my Art Tour 2009“

Samstag | 14. März | 21.00 Uhr | Cover
KISS FOREVER BAND

Samstag | 21. März | 21.00 Uhr | Pop
KIERAN GOSS
„I'll Be Seeing You - The Trio-Tour 2009“

Freitag | 27. März | 21.00 Uhr | Ska
THE JUGGINS

Freitag | 17. April | 21.00 Uhr | Rock
THE QUEEN KINGS

Freitag | 24. April | 21.00 Uhr | Blues
ZYDECO PLAYBOYS
FEAT. VOLKER KLENNER
„The Louisiana & Downsouth-Party“

Samstag | 25. April | 21.00 Uhr | Bluesrock aus New York
DANA FUCHS & BAND
präsentiert von **SWR3**

In dieser Rubrik werden die aktuellen Filme aus dem Programm der Lochmann Filmtheaterbetriebe vorgestellt. Ab und an kann es jedoch zu Startterminverschiebungen kommen oder zur völligen Absage eines Filmes aus dem geplanten Programm. Ebenso sind natürlich auch Programmweiterungen möglich! Für diese Fälle bittet die Redaktion des Abspann um Verständnis, allen voran Andreas Hoffmann für die Filmdisposition und Jonathan Baumann für die Film- und Onlineredaktion! Alle Bilder des Filmplaners wurden von den Verleihern über die Presseserver zur Verfügung gestellt.

5. März 2009



GRAN TORINO

Der bereits in die Jahre gekommene Vietnam-Veteran Walt Kowalski (Clint Eastwood) lebt, seit seine Frau gestorben ist, ein einsames und verbittertes Leben. Der Alltag des Rentners ist bestimmt von Vorurteilen. Besonders seine neuen Nachbarn, eine Familie aus Südostasien, sind ihm ein Dorn im Auge, denn Walt gibt den Ausländern die Schuld an der steigenden Kriminalität. Doch eines Abends beschützt er den kleinen Thao (Bee Vang) vor einem Bandenübergriff. Walt wird zum Helden in seinem Wohnviertel und setzt von nun an alles daran die beiden Kinder seiner Nachbarn vor den Gangs zu beschützen.

Produktionsland USA
Länge 115 Min.
Genre Drama

5. März 2009



DIE REISE ZUM MITTELPUNKT DER ERDE

Eigentlich sollte es nur eine ganz normale wissenschaftliche Expedition nach Island werden. Doch dann landen Professor Trevor Anderson (Brendan Fraser), sein Neffe Sean und deren Führerin Hannah in einer Höhle, welche die drei Abenteurer immer tiefer in die Erde hineinführt. Auf dieser Reise machen sie Entdeckungen, von denen sie zuvor nicht einmal geträumt hätten: Menschen fressende Pflanzen, Dinosaurier aus der Urzeit und viele weitere farbenfrohe und atemberaubende Tiere und Pflanzen...

Produktionsland USA
Länge 92 Min.
Genre Science-Fiction

5. März 2009



WATCHMEN - DIE WÄCHTER

Wir sind in einer Zeit angekommen, in welcher die ehemaligen Superhelden aus vergangenen Jahren nichts mehr zu sagen haben. Manche von ihnen haben ihren Namen vermarktet, manche haben es nicht geschafft und leben ein verarmtes Leben auf der Straße. Doch nun müssen sie, die „Watchmen“, wieder zusammenhalten, denn einer von ihnen wurde ermordet. Was steckt hinter diesem Verbrechen? Hat es jemand auf die Superhelden abgesehen? Wer überwacht diejenigen, die eigentlich dazu bestimmt sind uns zu bewachen?

Produktionsland USA
Länge 162 Min.
Genre Action

5. März 2009



MARLEY & ICH

John (Owen Wilson) und Jennifer (Jennifer Aniston) sind seit kurzem verheiratet. Zusammen nehmen sie den kleinen Labrador Marley bei sich zuhause auf. Doch der kleine Vierbeiner ist nicht gerade einfach zu handhaben: Er verweigert prinzipiell jeglichen Gehorsam. Doch schon bald entwickelt sich zwischen Mensch und Tier eine unerschütterliche Liebe und Marley begleitet das Paar durch so manche Ehe-Krise. Drei Kinder krönen nach ein paar Jahren das Familienglück. Doch dann stellt sich heraus, dass Marley krank ist...

Produktionsland USA
Länge 115 Min.
Genre Komödie

12. März 2009



HILDE

Die berühmte Sängerin, Autorin und Schauspielerin Hildegard Knef hatte ein Leben mit vielen Höhen und Tiefen. Im Jahre 1925 wird sie in Ulm geboren. Ihren Durchbruch hatte sie mit ihrer umstrittensten Rolle in dem Film „Die Sünderin“ aus dem Jahre 1951. Aufgrund einer Nacktszene und der angeblichen Befürwortung der Sterbehilfe geriet der Film unter heftige Kritik. 2002 starb Knef im Alter von 76 Jahren. Nun kommt die Biographie dieser deutschen Ikone, verkörpert von der deutschen Schauspielerin Heike Makatsch (Tatsächlich ... Liebe), in die Kinos.

Produktionsland Deutschland
Länge 137 Min.
Genre Biopic

12. März 2009



DER ROSAROTE PANTHER 2

Der großartige Inspektor Clouseau (Steve Martin) geht wieder auf Streife. Zusammen mit einem Experten-Team soll er den gestohlenen, legendären „Rosaroten Panther“ – Diamanten wiederfinden und den Täter dingfest machen. Chefspektor Dreyfus (John Cleese) hofft jedoch, dass sich Clouseau bei diesem Fall bis auf die Knochen blamiert. Und so wie wir Clouseau kennen, lässt er auch dieses Mal nicht lange auf sich warten, bis er in ein Fettnäpfchen nach dem anderen stolpert. Doch wird es dem schusseligen Inspektor zuletzt doch noch gelingen den Fall zu lösen?

Produktionsland USA

Länge 92 Min.

Genre Komödie

12. März 2009



THE UNBORN

Der Schmerz von der eigenen Mutter verlassen worden zu sein, als sie noch ein kleines Kind war, sitzt bei Casey Bell (Odette Yustman) immer noch tief. Doch seit Casey nachts von schrecklichen Alpträumen heimgesucht und tags von grausamen Gestalten verfolgt wird, begreift sie langsam, dass ihre Mutter Gründe dafür hatte. Auf der Familie lastet eine Jahrzehnte alter Fluch und nun hat Caseys ungeborener Zwillingsbruder ein überirdisches Portal in eine andere Welt geöffnet. Caseys einzige Chance diesem Spuk ein Ende zu machen ist Rabbi Sendak (Gary Oldman)...

Produktionsland USA

Länge 87 Min.

Genre Horror

19. März 2009



DIE DREI ???

DAS VERFLUCHTE SCHLOSS

Den drei Jungdetektiven Justus Jonas (Chancellor Miller), Peter Shaw (Nick Price) und Bob Andrews (Cameron Monaghan) fällt zufällig ein mysteriöses Videoband in die Hände, auf welchem eine Botschaft von Justus' lange verstorbenen Eltern zu sehen ist. Diese Botschaft führt die drei zu dem verlassenen Schloss des verrückten Erfinders Terrill. Eines ist klar: Im Schloss geht es nicht mit rechten Dingen zu und die drei Freunde müssen all ihren Mut zusammennehmen, um diesen verzwickten Fall zu lösen. Hilfe bekommen sie dabei von der übersinnlich begabten Tochter des griesgrämigen Sheriffs.

Produktionsland Deutschland

Länge 97 Min.

Genre Jugendfilm

12. März 2009



SHOPAHOLIC

Rebecca (Isla Fisher) lebt in New York und hat ein Problem: Sie ist süchtig nach Shopping. Deshalb ist sie chronisch pleite. Eigentlich wollte sie für ein bekanntes Modemagazin arbeiten, doch wie es das Schicksal will, landet sie, die mit ihrem eigenen Konto schon überfordert ist, ausgerechnet bei einem Wirtschafts_magazin. Nun ist ihr Einfallreicherum gefragt, denn es gilt ihre Inkompetenz in Wirtschaftsfragen weiter zu verbergen, den äußerst attraktiven Chef Luke (Hugh Dancy) um den Finger zu wickeln und sich natürlich die Schuldeneintreiber der Bank weiterhin vom Leibe zu halten...

Produktionsland USA

Länge 104 Min.

Genre Komödie

19. März 2009



DESPERAUX

DER KLEINE MÄUSEHELD

Die glücklichen Tage im Königreich Dor gehören der Vergangenheit an. Die Sonne scheint nicht mehr und das Strahlen in den Gesichtern ist verschwunden. Doch mit der Geburt des Mäuserichs Desperaux kommt neues Leben in das Königreich. Desperaux ist keine gewöhnliche Maus, denn er ist nicht bereit, sich einem Leben in Angst und Schwäche zu beugen. Doch wegen dieser Einstellung wird Desperaux von der Mäusegemeinschaft ausgeschlossen. In den Kellern des Schlosses trifft er die gutherzige Ratte Roscuro und das Bauernmädchen Miggery Sow, mit denen er sich daran macht die Prinzessin zu retten...

Produktionsland USA

Länge 84 Min.

Genre Animation

19. März 2009



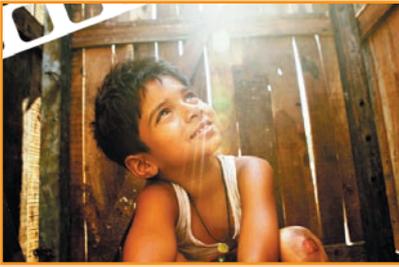
MÄNNERSACHE

Paul (Mario Barth) arbeitet in einer Berliner Zoohandlung. Sein eigentlicher Traum ist es Komiker zu werden. Jedoch scheint ihm hierfür das Talent zu fehlen, denn seine Auftritte laufen eher schlecht als recht. Doch als er eines Tages beginnt vor dem Publikum böse Witze über seinen besten Kumpel Hotte (Dieter Tappert) und dessen Freundin Susi (Anja Kling) zu reißen, landet er einen Lacher nach dem anderen. Wie man sich denken kann, sind die beiden davon weniger begeistert und Paul steht vor einer wirklich schweren Entscheidung: Karriere oder Männerfreundschaft...

Produktionsland Deutschland

Genre Komödie

19. März 2009



SLUMDOG MILLIONÄR

Jamal Malik (Dev Patel) ist ein Slumdog, ein mittelloser Junge aus den Slums von Mumbai. In seinem Leben hat er es bis jetzt noch nie zu etwas Großem gebracht, doch heute bekommt er die Chance seines Lebens. Nur noch eine einzige Frage trennt ihn bei der indischen Ausgabe der TV-Show „Wer wird Millionär?“ vom Hauptgewinn von 20 Millionen Rupien. Doch wie ist Jamal, einem ungebildeten Slumdog, dies gelungen? Eigentlich geht es Jamal nicht einmal um das Geld: Er nimmt bei der Show nur Teil, um seine große Liebe Latika (Freida Pinto) wiederzufinden.

Produktionsland USA / Großbritannien

Länge 120 Min.

Genre Drama

19. März 2009



AUF MESSERS SCHNEIDE

In dem beschaulichen, schwäbischen Städtchen Tuttlingen werden nun seit mehr als 140 Jahren medizinische Instrumente hergestellt. In Fachkreisen wird der Name Tuttlingen schon immer in Verbindung mit Medizintechnik gebracht. Doch die Globalisierung und alle anderen wirtschaftlichen Veränderungen der letzten Jahrzehnte machen auch vor dem Schwabenland nicht halt. Gerade in diesem überschaubaren Städtchen sind die Folgen deutlich zu erkennen. Eines steht fest: Die familiären Kleinbetriebe und die damit verbundene medizintechnische Tradition Tuttlingens wird es so nicht mehr lange geben.

Produktionsland Deutschland

Länge 90 Min.

Genre Dokumentation

26. März 2009



PRINZESSIN LILLIFEE

Prinzessin Lillifée lebt zusammen mit ihrem besten Freund, dem Schwein Pupsi, in dem Königreich Rosarien. Sie kann sich keinen hübscheren, friedlicheren und harmonischeren Ort auf dieser Welt vorstellen, an dem sie leben will. Doch eines Tages beginnt die Harmonie im Königreich zu bröckeln, denn ein paar rücksichtslose Feen verbreiten Chaos in Rosarien. Lillifée würde den Frieden gerne wiederherstellen, doch sie verzweifelt immer mehr an der Situation und verliert deshalb sogar ihre Zauberkräfte. Können ihr ihre Freunde genügend Kraft geben, damit sie das Königreich Rosarien retten kann?

Produktionsland Deutschland

Länge 72 Min.

Genre Zeichentrick

19. März 2009



DIE KLASSE

François (François Bégaudeau) ist Französischlehrer in einem Pariser Problemviertel. Unter seinen Schülern gibt es sehr viele Migrantenkinder, die kaum ein Wort französisch beherrschen. Im Klassenzimmer treffen unterschiedlichste Kulturen und Wertevorstellungen aufeinander und es kommt täglich zu heftigen Auseinandersetzungen. Trotz all dieser Probleme lässt sich François nicht entmutigen und kämpft zusammen mit seinen Kollegen für ein Stückchen mehr Gerechtigkeit und Demokratie.

Produktionsland Frankreich

Länge 128 Min.

Genre Drama

26. März 2009



DIE HERZOGIN

Georgiana Spencer (Keira Knightley) ist gerade einmal 16 Jahre alt, als sie von ihrer Mutter mit dem Herzog von Devonshire (Ralph Fiennes), einem älteren, einflussreichen Mann, verheiratet wird. Doch die lebenslustige Georgiana ist von der Ehe und ihrem eiskalten Gatten bitterlich enttäuscht. Immer mehr zieht sie sich aus der Ehe zurück und engagiert sich in der Politik und entwickelt sich zu einer wahren Ikone. Doch im Hintergrund bricht die Ehe völlig zusammen: Ihr Mann hält sich eine Geliebte und Georgiana trifft ihre wahre Liebe.

Produktionsland GB / IT / FR

Länge 110 Min.

Genre Drama

26. März 2009



NOTORIOUS B.I.G.

Der kleine Christopher Wallace wächst in den Straßen von Brooklyn auf. Hier kommt er in Kontakt mit Gewalt, Drogen und Waffen. Bereits als Teenager schwängert er seine Freundin Jan. Gefördert vom Produzenten Sean „P.Diddy“ Combs (Derek Luke) steigt er schnell unter dem Namen Notorious B.I.G. (Jamal Woolard) in der Rap-Szene der 90er Jahre auf. Schon bald wird er zu einem der bekanntesten und einflussreichsten Rapper der Ostküste. Aus seiner Feindschaft mit dem Rapper Tupac Shakur (Anthony Mackie) entwickelt sich jedoch schon bald ein tödlicher Krieg zwischen Ost- und Westküste.

Produktionsland USA

Länge 123 Min.

Genre Biographie

26. März 2009



DER KAUFHAUS COP

Schon immer träumt Paul Blart (Kevin James) davon Polizist zu werden, jedoch scheitert er immer wieder an der für ihn unüberwindbaren Sportprüfung. Um trotzdem einen kleinen Beitrag zur öffentlichen Sicherheit zu leisten, nimmt er einen Job als Wachmann in einem Einkaufszentrum an. Mit allergrößtem Eifer erledigt er seinen Job und gerät dabei in eine missliche Situation nach der anderen. Doch dann kommt Pauls großer Tag: Gangster nehmen das Kaufhaus und mehrere Geiseln in ihre Gewalt. Nun kann er der ganzen Welt beweisen, dass ein wahrer Held in ihm schlummert...

Produktionsland USA
Länge 87 Min.
Genre Komödie

26. März 2009



SPRITZTOUR

Ian (Josh Zuckerman) ist mit seinen 18 Jahren immer noch Jungfrau. Doch dies soll sich schleunigst ändern. Über das Internet hat Ian Ms. Tasty kennengelernt, die mit ihm sofort in die Kiste steigen würde. Doch da gibt es ein kleines Problem: Ms. Tasty wohnt ganze 500 Meilen entfernt. Doch was tut man nicht alles, um seine Jungfräulichkeit zu verlieren? Ian klaut den Wagen seines Bruders und macht sich mit seinen besten Freunden Lance (Clark Duke) und Felicia (Amanda Crew) auf eine lange, verrückte Reise mit unterschiedlichsten Komplikationen...

Produktionsland USA
Länge 101 Min.
Genre Komödie

2. April 2009



MONSTERS VS. ALIENS

Es gibt einiges, was die Regierung vor der Öffentlichkeit geheim hält. Hierzu gehören auch ihre Monster. Da wäre die 100 Meter große, schüchterne Made Insektosaurus, der glibberige und gehirnlose B.O.B., der Fisch-Affe Missing Link und der verrückte Dr. Kakerlake. Der neueste Monster-Zugang ist Susan Murphy, die von einem Klumpen Weltraumschleim getroffen wurde und nun ganze 15 Meter groß ist. Doch dann landet plötzlich ein außerirdischer Roboter mit bösen Absichten auf der Erde. Alle Versuche gegen den Roboter vorzugehen sind bereits gescheitert. Letzte Hoffnung: die Monster!

Produktionsland USA
Genre Animation

26. März 2009



VORSTADTKROKODILE

Hannes (Nick Romeo Reimann) ist zehn Jahre alt und lebt bei seiner alleinerziehenden Mutter (Nora Tschirner). Sein größter Traum ist es, bei den Vorstadtkrokodilen Mitglied zu werden, denn die Krokodile sind mit Abstand die coolste und beste Jugendbande im Ort. Doch bei einer Mutprobe – dies ist bei den Krokodilen für Neuanwärter so üblich – gerät er in Lebensgefahr. In letzter Sekunde wird er von Kai gerettet. Kai wäre selbst auch gerne Mitglied bei den Vorstadtkrokodilen, doch da er im Rollstuhl sitzt, wird er von den anderen nur als „Spasti“ gehänselt. Doch dann kommt Kais großer Tag!

Produktionsland Deutschland
Länge 98 Min.
Genre Familienfilm

2. April 2009



JOHN RABE

Wir schreiben das Jahr 1937. Der deutsche Kaufmann John Rabe (Ulrich Tukur) lebt nun schon fast drei Jahrzehnte in der damaligen chinesischen Hauptstadt Nanking und leitet dort eine Siemens-Niederlassung. Nun soll es mit seiner Frau wieder zurück nach Deutschland gehen. Doch kurz vor seiner Heimreise muss er einen Bombenangriff der Japaner miterleben. Er entscheidet sich in China zu bleiben und setzt sich von nun an zusammen mit einem deutschjüdischen Diplomaten (Daniel Brühl), einem Amerikaner und einer Französin für die Errichtung einer Sicherheitszone ein.

Produktionsland Deutschland
Länge 134 Min.
Genre Drama

2. April 2009



FAST & FURIOUS 4 NEUES MODELL. ORIGINALTEILE.

Der Ex-Sträfling Dom Torretto (Vin Diesel) hat eine neue Möglichkeit entdeckt an das schnelle Geld zu kommen: Mit seinem Team hat er sich darauf spezialisiert Tanklastzüge in der dominikanischen Republik während der Fahrt zu klauen. Wie es das Schicksal so will, läuft er in L.A. seinem alten Bekannten Brian O'Connor (Paul Walker) über den Weg. Obwohl es den beiden schwer fällt sich gegenseitig zu vertrauen, müssen sie zusammen arbeiten, um es mit einem gemeinsamen Feind aufzunehmen. Natürlich erwarten den Zuschauer auch dieses Mal heiße Schlitten und atemberaubende Straßenrennen.

Produktionsland USA
Genre Action

9. April 2009



DIE JAGD ZUM MAGISCHEN BERG

Normalerweise hat Jack Bruno (Dwayne „The Rock“ Johnson) als Taxifahrer nicht gerade den aufregendsten Arbeitsalltag. Doch an diesem Tag kommt alles anders: Seine Fahrgäste, die Zwillinge Sara (Anna Sophia Robb) und Seth (Alexander Ludwig), sind keine normalen Teenager. Sie besitzen außergewöhnliche, nicht irdische Fähigkeiten und werden deshalb verfolgt. In ihren Händen liegt das Schicksal der Erde und ihres eigenen Heimatplaneten. Deshalb muss Jack alles daran setzen, die beiden sicher zu einem magischen Berg in der Wüste von Nevada zu bringen.

Produktionsland USA
Genre Action

16. April 2009



CRANK 2 - HIGH VOLTAGE

Nachdem Ex-Profigkiller Chev (Jason Statham) im ersten Teil einen Giftcocktail überlebt hat, steht er nun vor einem neuen Problem: Triadenganove Johnny Vang (Art Hsu) hat ihm ein künstliches Herz eingepflanzt, da der kranke Triadenboss auf neue Organe angewiesen ist. Doch Chev will sein echtes Herz zurück. Jedoch verliert er auf der Jagd nach Vang die Batterie für sein künstliches Herz. Um zu überleben muss er sich nun ständig unter Strom setzen...

Produktionsland USA
Genre Action

16. April 2009



WINNETOONS - DIE LEGENDE VOM SCHATZ IM SILBERSEE

Wir schreiben das Jahr 1869. Bobby ist ein kleiner Junge aus der Stadt. Zusammen mit seinem Freund, der Ratte Winchester, reist er in den wilden Westen, um dort einen mysteriösen Schatz im Silbersee zu finden. Dort trifft er Nscho-tschi, die Schwester von Winnetou, die sich ihm auf seiner Schatzsuche anschließt. Doch auch der Bösewicht Colonel Brinkley ist hinter dem Schatz her und entführt deshalb Nscho-tschi und Bobby. Winnetou und sein Blutsbruder Old Shatterhand machen sich sofort auf die Suche nach den beiden.

Produktionsland Deutschland
Länge 80 Min.
Genre Animationsfilm

9. April 2009



KNOWING

Im Jahre 1959 notierten die Schüler einer Klasse aus Lexington ihre persönlichen Zukunftsvisionen und verschlossen diese in einer Zeitkapsel. 50 Jahre später werden nun diese Aufzeichnungen an eine neue Klasse ausgeteilt. Caleb Koestler (Chandler Canterbury) bekommt ein besonders mysteriöses Blatt Papier, auf welchem sich nur Zahlen befinden. Zusammen mit seinem Vater John (Nicolas Cage) macht Caleb eine unglaubliche Entdeckung: Die Zahlen beschreiben exakt die Zahl der Opfer und das Datum der schlimmsten Katastrophen der letzten Jahre. Und die Vorhersagen für die Zukunft sehen düster aus...

Produktionsland USA
Genre Actionthriller

16. April 2009



RADIO ROCK REVOLUTION

Obwohl die Rockkultur 1966 in England immer populärer wird, spielt der konservative Sender BBC nur ein paar Songs pro Woche. Das kann nicht so weitergehen, finden zumindest „der Graf“ (Philip Seymour Hoffman), Gavin (Rhys Ifans), Quentin (Bill Nighy) und Dave (Nick Frost). Sie gründen einen Piratensender und legen sich damit mit der Regierung an. Ihr größter Gegner ist Minister Dormandy.

Produktionsland Großbritannien
Genre Komödie

16. April 2009



LIEBE AUF DEN ZWEITEN BLICK

Zur Zeit läuft es für Harvey Shine (Dustin Hoffman) nicht besonders gut. Er wird seinen Job verlieren, da er zur Hochzeit seiner Tochter nach England geflogen ist. Und dort teilt ihm seine Tochter mit, dass ihr Stiefvater sie an den Traualtar führen wird und eben nicht er. Harvey ist tief verletzt. Er zieht sich von dem Fest zurück und macht sich auf die Heimreise. Am Flughafen trifft er auf Kate (Emma Thompson), die mit ihrem Leben auch zu kämpfen hat. Die beiden verlieben sich ineinander. Eine Liebe, die den beiden die verloren gegangene Lebenskraft wiedergibt.

Produktionsland USA
Länge 92 Min.
Genre Liebeskomödie

23. April 2009



DEFIANCE

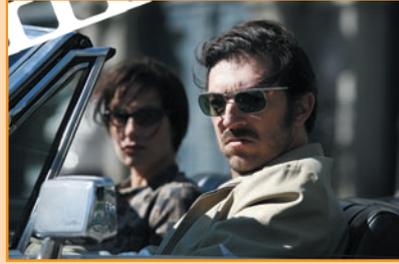
Wir schreiben das Jahr 1941. Tausende osteuropäische Juden werden von deutschen Nationalsozialisten auf grausame Weise ermordet. Auch die Bielski-Brüder Tuvia (Daniel Craig), Zus (Liev Schreiber) und Asael (Jamie Bell) mussten mit ansehen, wie ihre eigene Familie getötet wurde. Die drei ziehen sich in einen nahegelegenen Wald zurück, von wo aus sie Widerstand gegen die Nazis leisten. Immer mehr jüdische Mitmenschen nehmen sie in ihrem Lager auf. Hier finden sie Schutz, Hoffnung und vor allem Menschlichkeit.

Produktionsland USA

Länge 137 Min.

Genre Kriegs-Drama

23. April 2009



PUBLIC ENEMY NO. 1 - PART 1

Wir schreiben das Jahr 1959. Jacques Mesrine (Vincent Cassel) hat lange Zeit in der französischen Armee gedient. Doch die sinnlose Gewalt gegen Unschuldige widert ihn an und er zieht sich aus dem Kriegsdienst zurück. An der Seite des Pariser Gangsterbosses Guido (Gérard Depardieu) beginnt er seine Verbrecherkarriere. Mesrine schreckt vor nichts zurück. Mit eisalter Brutalität ebnet er sich seinen Weg. Auch seine Hochzeit mit der bildschönen Sofia und seine drei Kinder können ihn nicht bremsen. Zusammen mit der verwegenen Jeanne landet er einen Coup nach dem anderen...

Produktionsland FR / IT / CDA

Länge 110 Min.

Genre Thriller

30. April 2009



DUPLICITY

Die beiden ehemaligen Agenten Ray Koval (Clive Owen) und Claire Stenwick (Julia Roberts) haben sich von ihren Diensten beim MI6 und CIA schon vor geraumer Zeit verabschiedet. Mittlerweile verdienen sie ihr Geld in den Spionageabteilungen großer Firmen. Zusammen haben sich Ray und Claire einen Plan ausgeheckt, um an das ganz große Geld zu kommen: Sie schleusen sich in zwei konkurrierende Firmen, um so die beiden Unternehmensbosse gegeneinander auszuspielen. Doch schnell wird klar, dass hier keiner keinem vertraut.

Produktionsland USA

Länge 137 Min.

Genre Thriller

23. April 2009



MORGEN, IHR LUSCHEN

Wer kennt ihn nicht, den Mann mit Zigarre, Sonnenbrille und seinem unverwechselbaren Bundeswehr-Drillton? Ausbilder Schmidt (Holger Müller) kommt, um den Weltfrieden zu retten! Gerade erst wurde das Terror-Regime in Kalluschistan gestürzt, da vermutet Ausbilder Schmidt hinter dem Friedensgipfel auf Schloss Schwangau bereits eine neue terroristische Verschwörung. Mit der Unterstützung der kalluschistanischen Prinzessin Shirin (Collien Fernandes) und dem pazifistischen Rekruten Rainer Zielinski (Axel Stein) geht er seinen Vermutungen nach...

Produktionsland Deutschland

Länge 90 Min.

Genre Actionkomödie

30. April 2009



BEVERLY HILLS CHIHUAHUA

Die Chihuahua-Hündin Chloe lässt es sich so richtig gut gehen. Sie hat ein steinreiches Herrchen und lebt in Beverly Hills. Natürlich ist für die Hundedame der teuerste Luxus gerade einmal gut genug. Den liebenswerten, jedoch ziemlich armen Artgenossen Papi würdigt sie eigentlich keines Blickes. Doch dessen große Stunde schlägt, als Chloe auf einem Trip nach Mexiko verloren geht und er ihr beweisen kann, was für ein mutiger Held in ihm steckt. Mit tapferer Begleitung macht sich Papi auf seine Geliebte zu retten!

Produktionsland USA

Länge 91 Min.

Genre Komödie

30. April 2009



DIE FRAU DES ANARCHISTEN

Im Winter 1937 stehen die faschistischen Einheiten von General Franco direkt vor der spanischen Hauptstadt Madrid. Auch Manuela (Maria Valverde) befindet sich zu dieser Zeit mit ihrer Tochter Paloma in der Stadt. Für ihren Mann Justo Alvarez Calderón (Juan Diego Botto), hat der Kampf gegen die Faschisten oberste Priorität. Deshalb kämpft er als „Stimme der Revolution“ im Radio und direkt an der Front. Doch als Francos Truppen in Madrid einziehen, verschwindet Justo spurlos. Manuela hat genug von Krieg und Revolution, sie will nur ihren Mann zurück...

Produktionsland Drama

Länge 122 Min.

Genre ES / FR / DE

Top-Film

Schorndorf

Waiblingen

Esslingen

Biberach



MONSTERS VS ALIENS™

Susan Murphy ist ein kalifornisches Mädchen wie jedes andere – bis sie an ihrem Hochzeitstag von einem Meteor voller Weltraumschleim getroffen wird.

Plötzlich schießt sie irrsinnig in die Höhe und ist schließlich 15 Meter groß. Das Militär ist sofort zur Stelle, fängt sie ein und bringt sie zu einem streng geheimen Regierungsgelände. Dort wird sie als Monster gebrandmarkt und man gibt ihr den Namen Gigantika. Wie sich schnell herausstellt, ist sie nicht die einzige „Monstrosität“, denn das Militär pfercht schon seit Jahren still

und heimlich Monster auf diesem Gelände ein. Da sind beispielsweise der brillante, aber insektenköpfige Prof. Dr. Kakerlake, Missing Link, eine Kreuzung aus Affe und Fisch und ein Macho sondergleichen, der glibberige und unzerstörbare B.O.B. und schließlich die über 100 Meter große Larve Insektosaurus. Doch die Tage ihrer Gefangenschaft sind gezählt, als ein mysteriöser außerirdischer Roboter auf der Erde landet und eine Schneise der Verwüstung durch das Land zieht.

Der Präsident weiß nur noch einen Ausweg: Verzweifelt wendet er sich an General Putsch, der die bunt gemischte Monstertruppe gegen die Aliens anführen und so die Welt vor der bevorstehenden Zerstörung retten soll.

Bundesstart 02.04.2009

Produktionsland USA

Genre Animation

Regie Rob Letterman

Presstext und Bilder Paramount Pictures

12

Ab 2. April im Kino

DIE FIGUREN

GIGANTIKA (alias SUSAN MURPHY)

Am Tag ihrer geplanten Hochzeit mit Derek Dietl, dem „Wetterfrosch“ eines Lokalsenders, wird Susan Murphy von einem Meteor getroffen. Urplötzlich ist das eher ängstliche und zurückhaltende Kleinstadtmädchen so riesig wie ein fünfstöckiges Gebäude und unfassbar stark. Sie hält sich aber trotz ihrer Größe und Kraft nicht für ein Monster und versucht verzweifelt, ihr bis dato wenig aufregendes Leben weiterzuführen. Durch das große Schlamassel, in das sie mit den anderen Monstern gerät, erkennt sie schließlich, dass der wahre Ursprung ihrer Macht in ihrer Charakterstärke liegt.

PROF. DR. KAKERLAKE

Er ist das Ergebnis eines misslungenen Gen-Experiments, das dem Menschen die Überlebensfähigkeit einer Kakerlake verleihen sollte. Dummerweise versagt mal wieder – wie so oft – die Technik, in diesem Fall der von Prof Dr. Kakerlake erfundene Teleporter. Glücklicherweise bleibt das Gehirn des genialen, wenn auch leicht verrückten Wissenschaftlers heil, landet aber leider im Kopf einer gigantischen Kakerlake. So wird aus Prof Dr. Kakerlake ein höchst gebildeter und charmanter Kakerlakemensch, der sich von gammigen Lebensmitteln unwiderstehlich angezogen fühlt.

MISSING LINK

Halb Affe, halb Fisch, ist Missing Link das fehlende Glied in der Kette zwischen Urmensch und Meeresvorfahre. Der prähistorische Fischmensch wurde mitten in der Entwicklungsphase – sozusagen auf dem Weg von seiner Lagune ans Ufer – von der Eiszeit überrascht und augenblicklich eingefroren. Äonen später taute er wieder auf und wollte zu seiner Lagune zurückkehren. Die hatte sich aber in der Zwischenzeit in einen Ferienort verwandelt und ihm blieb nichts anderes übrig, als die Gäste zu terrorisieren. Fünfzig Jahre in einem geheimen Militärgefängnis konnten dem draufgängerischen Macker zwar nichts anhaben, als er jedoch den Kampf gegen den außerirdischen Roboter aufnehmen will, muss er feststellen, dass er völlig aus der Form geraten ist.

B.O.B.

Der formlose und halbdurchsichtige B.O.B. ist durch eine Kreuzung zwischen einer genmanipulierten Tomate und einer chemisch veränderten Dessertsoße entstanden. Der unzerstörbare Glibbertyp verfügt über einen unstillbaren Appetit. B.O.B. mag keinen Verstand besitzen – genau genommen hat er noch nicht einmal ein Gehirn –, aber er ist das Herz der Truppe, obwohl er eigentlich auch das nicht hat. Er ist nicht gerade das schlaueste Monster unter der Sonne, dennoch entwickelt ausgerechnet B.O.B. am Ende den einfachsten und klügsten Schlachtplan gegen die Aliens.

INSEKTOSAURUS

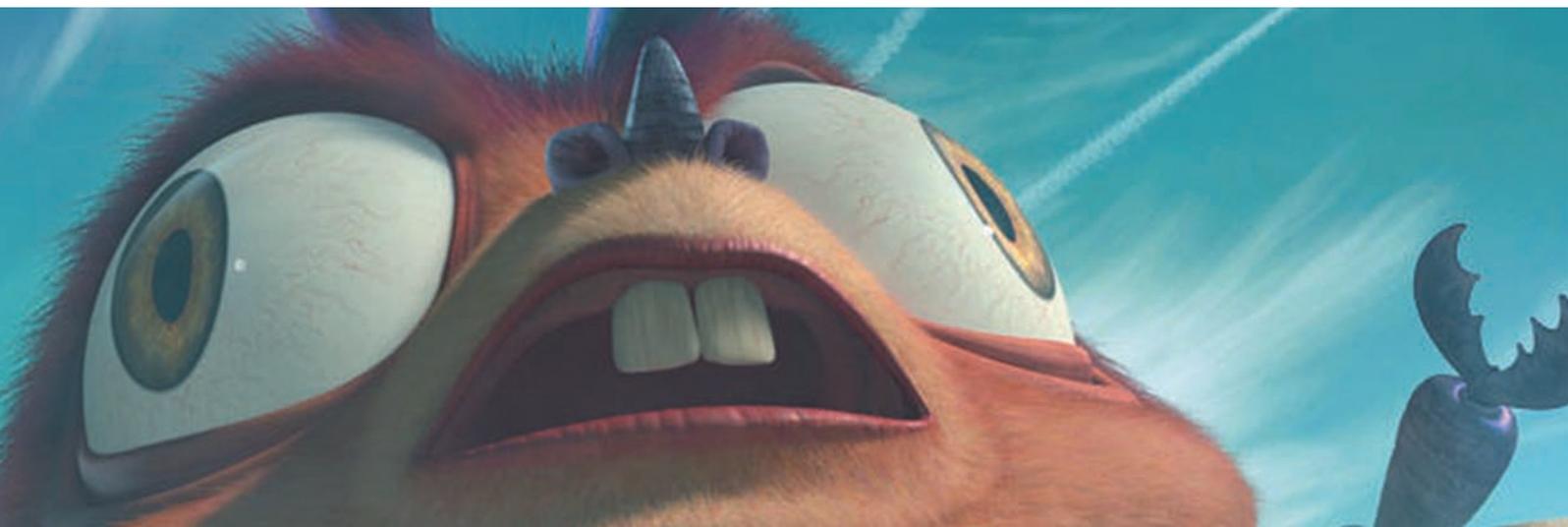
Radioaktive Strahlung verwandelte ein Larvenbaby in ein 100 Meter großes Monster, das sofort Tokio in Schutt und Asche legte. Dabei wollte er gar nichts zerstören, sondern sich lediglich die Zähne an den Wolkenkratzern wetzen. Er gibt völlig unidentifizierbare Laute von sich, die nur sein bester Freund, Missing Link, verstehen kann. Seine gewaltige Größe und die Fähigkeit, Seidenfäden aus den Nasenlöchern zu schießen, machen aus ihm den furchterregendsten Engerling, den die Welt je gesehen hat.

GALLAXHAR

Halb menschenähnlich, halb tintenfischig, aber durch und durch ein Alien – Gallaxhar ist der ultimative Größenwahnsinnige, der seinen eigenen Planeten zerstört hat, um ihn irgendwo anders nach seinen Vorstellungen wieder neu aufzubauen. Er durchquert die Galaxis auf der Suche nach der mächtigsten Substanz des ganzen Universums: Quantonium. Findet er sie, kann er seinen teuflischen Plan vollenden und das Universum unterwerfen, wobei die Erde an erster Stelle steht. Dort sollen seine Klone die Macht übernehmen.

DER PRÄSIDENT

Seriös, ehrwürdig und nur gelegentlich ein bisschen debil, möchte er unter keinen Umständen als der Präsident in die Geschichte eingehen, zu dessen Amtszeit die Erde zerstört wurde. Deshalb stimmt er schnell zu, als General Putsch ihm vorschlägt, die Monster gegen die Aliens in den Kampf zu schicken. Falls sie gewinnen, ließe das den Präsidenten wie ein Genie aussehen! Falls sie verlieren ... nun, wer würde sie vermissen?



Hildegard Knef (Heike Mackatsch) geht einen langen Weg, bis sie zu sich selbst findet.

Aus bedrückenden familiären Verhältnissen gelingt ihr der Sprung in die Schauspielerausbildung, doch in den letzten Kriegswirren zählt nur mehr das blanke Überleben. Nach Filmerfolgen und Fehlgriffen, falschen und richtigen Männern, lähmender Längeweile in Hollywood und einer turbulenten Hass-Liebe mit dem deutschen Publikum muss die Kämpferin Hilde lernen, dass manchmal andere Dinge zählen als der Ellenbogenkampf im Showbiz: In ihrer eigenen Geschichte und im Inneren ihrer Seele findet sie die Substanz für die „Hilde“, auf die sie selbst aber auch das deutsche Publikum immer gewartet hat.

Einer der deutschen Lebenswege nach dem Zweiten Weltkrieg. Hildegard Knef war die Sünderin, ein Kinostraßenstar, ein Weltstar, eine Ikone. Und sehr, sehr cool. Dies ist ihr Leben.

1966 kehrt Hildegard Knef wieder nach Deutschland zurück. Sie ist auf dem Höhepunkt ihrer Karriere und gibt heute Abend ein Konzert in der Berliner Philharmonie – das Konzert ist seit langem ausverkauft.

Trotzdem ist es eine schwierige Rückkehr, eine mit langer Vorgeschichte. Als ihre Maschine in Berlin Tempelhof ausrollt, wird sie von einer begeisterten Pressemeute

HILDE

empfangen. „Hilde ist zurück!“. Sie ist gut vorbereitet, ihr Schritt ist forsch und ihr Auftritt auf der kurzen Pressekonferenz selbstbewusst und schlagfertig. Hildegard Knef weiß, was sie will. Sie ist ein Profi, eine, die sich nichts anmerken lässt. Denn so euphorisch ihr Empfang 1966 auch ist, die Rückkehr hat für Hilde auch viel Bedrückendes. In Berlin wuchs sie nicht nur auf und erlebte große Erfolge, in Berlin hat sie auch ihre bittersten Niederlagen erfahren.

Berlin, 1943. Eine junge und ehrgeizige Hilde stellt sich bei Else Bongers vor und beeindruckt die Leiterin des UFA-Besetzungsbüros. In Potsdam Babelsberg bekommt sie fortan Schauspielunterricht, dafür sorgt ein Brief des Propagandaministers Joseph Goebbels. Diesem Fürsprecher muss sich Hildes Mutter geschlagen geben. Else Bongers wird zu Hildes Mentorin, sie versucht sie zu schützen, auch vor Männern wie Ewald von Demandowsky. Doch eine wie Hilde lässt sich nicht schützen, dazu ist das neue Le-

ben im immer noch wichtigsten Filmstudio Europas viel zu aufregend.

Und so verliebt sie sich Hals über Kopf in Demandowsky, ein gebildeter Mann mit perfekten Manieren und großem Charme und der wichtigste Filmmanager hinter Joseph Goebbels. Hilde wird seine Geliebte und zieht in die Demandowsky-Villa. Als die Schlacht um Berlin tobt und die sowjetischen Panzer am Stadtrand aufziehen, weigert sich Hilde, allein zurückzubleiben und kämpft als Mann verkleidet an Demandowskys Seite im Volkssturm. Das Liebespaar wird gefangen genommen, voneinander getrennt und sieht sich nie mehr wieder...

Bundesstart 12.03.2009

Produktionsland Deutschland

Genre Drama

Länge 136 Min.

Regie Kai Wessel

Presstext und Bilder Warner Bros.

Auf der Bühne oder der Leinwand, große Frauen faszinieren immer wieder das Publikum. Susanne Heydenreich, Intendantin am Stuttgarter Theater der Altstadt, bringt die Chansons der Knef in „Eins und eins, das macht zwei“ mit großem Erfolg auf die Bühne.

Frau Heydenreich, Silvester stand Ihr Programm „Eins und eins, das macht zwei“ bereits auf der Bühne. Der Abend war lange vorher ausverkauft. Nun folgen weitere Aufführungen. Was macht die Kunst Hildegard Knefs so aktuell?

Das große Persönliche, mit dem die Knef ihre Texte geschrieben und auch verkörpert hat – sie hat ihr privates Leben mit einer unglaublichen Bedingungslosigkeit in Musik umgesetzt, die bewundernswert ist. So wurde sie dann auch zur Identifikationsfigur für viele Frauen in den sechziger Jahren – die „Kneffinnen“. Ich denke, dass dieser konsequente Anspruch an sich selbst auch heute noch vielen imponiert.

„Die Knef“ – ein Prädikat? Eine deutsche Diva? Filmreif?

Ich begrüße den Film mit Heike Makatsch, der auch sehr gut sein soll. „Prädikat Knef“ – in den sechziger Jahren, wenn sie auch nie wirklich eine Diva war, beziehungsweise sein wollte. Der Film unterscheidet sich von unserem Abend dadurch, dass er sich „nur“ mit der ersten Schaffensphase der Knef, ihrer Schauspielkarriere auseinandersetzt – Hildegard Knef war soviel mehr – Schauspielerin, Malerin, Sängerin und Autorin – und in jedem einzelnen Metier brillierte sie.

Mit „Die Sünderin“ kam die erste Nacktszene in das deutsche Kino. Hildegard Knefs Filme sind heute jedoch wenig bekannt. Kann ein Film über die Knef überhaupt erfolgreich sein?

Ganz sicher, weil sie eine der ersten emanzipierten Frauen in der Öffentlichkeit in Deutschland war. Sie hat das Tabu vieler Themen gebrochen und zur Sprache gebracht: Brustkrebs, Facelifting. Sie war

durchweg eine Medienpersönlichkeit und hat es nie geschafft, ihr Privatleben von der Öffentlichkeit zu trennen – ich bin mir nicht sicher, ob sie das überhaupt wollte. Damit ist ihr Leben sehr nah an der heutigen Lebensrealität vieler Menschen, die ihre Identität zum Beispiel im Internet öffentlich machen.

Starke, faszinierende Frauen. Ihre nächste Rolle als Florence Foster Jenkins in „Souvenir“ lässt wieder eine Frau, ihre Musik und ihr Leben auf der Bühne sichtbar werden.

Beide Rollen sind in erster Linie eine musikalische Herausforderung für mich. Was beide Frauen verbindet, ist eine leidenschaftliche Liebe zur Musik bis hin zur Selbstaufgabe – und beide sind wert, nicht in Vergessenheit zu geraten.

Spieltermine von „Eins und eins, das macht zwei“ im Theater der Altstadt:

Freitag 06.03.09 20.00 Uhr

Samstag 07.03.09 20.00 Uhr

Samstag 04.04.09 20.00 Uhr

Sonntag 05.04.09 20.00 Uhr

Karten und Infos unter :

Tel: 07 11 / 61 55 34 64

www.theater-der-altstadt.de



Susanne Heydenreich als Hildegard Knef ►

Top-Film

Schorndorf

Waiblingen

Esslingen

Biberach



Oscar-Abbräumer
8 Oscars



slumdog millionär

EIN FILM VON DANNY BOYLE

Glauben Sie an das Schicksal?

Für Jamal Malik (Dev Patel) ist es der größte Tag seines bisherigen Lebens. Nur noch eine Frage trennt ihn vom 20-Millionen-Rupien-Hauptgewinn in Indiens TV-Show „Wer wird Millionär?“. Doch was in aller Welt hat ein mittelloser Youngster aus den Slums von Mumbai in dieser Sendung verloren? Und wie kommt es, dass er auf alle Fragen eine Antwort weiß? Dabei geht es Jamal nicht um das Geld, sondern einzig und allein um die Liebe. Für ihn ist die Sendung nur ein Mittel zum Zweck, eine letzte Chance, seine verlorene, große Liebe Latika

in der flirrenden Millionenmetropole Mumbai wiederzufinden.

Slumdog Millionär erzählt in kraftvollen, atemberaubenden Bildern eine außergewöhnliche, berührende Liebesgeschichte und ein mitreißend-faszinierendes Lebensabenteuer.

Danny Boyle kreiert in unnachahmlicher Weise die Elemente des Abenteuer-, Liebes- und Gangsterfilms zu einem berauschenden Mix und verliert dabei niemals den Blick für die humorvollen Seiten, die das Leben zu bieten hat.

Bundesstart 19.03.2009

Produktionsland Großbritannien / USA

Genre Liebesdrama

Länge 120 Min.

Regie Danny Boyle

Presstext und Bilder Prokino

Ab 19. März im Kino



Regisseur **DANNY BOYLE**

Ich hatte immer ein besonderes Faible für Geschichten über außergewöhnliche Lebenserfahrungen. „Lebe lieber ungewöhnlich“ ist sozusagen das Motto meiner Filme, die immer wieder extreme Lebenserfahrungen ausloten, wie Drogensucht oder Mord, den Weltuntergang oder auch die existenzielle Einsamkeit im Weltraum. SLUMDOG MILLIONÄR macht da keine Ausnahme. Das ist die Geschichte eines Jungen, der in der extremsten Stadt der Welt lebt, in Mumbai, und dort unter dem Einfluss der extremsten Erfahrung steht, die wir kennen: der romantischen Liebe. Von indischen Regisseuren sagt man, sie handeln mit Träumen, und mit diesem Film möchte ich das Nonplusultra aller Träume erschaffen: Ist es möglich, dass ein Junge, der nichts hat, das unerreichbare Mädchen bekommt, eine unerreichbare Menge Geld gewinnt und dann ins Happy End tanzt?

Nach klassischen Regeln ist SLUMDOG MILLIONÄR eine Komödie (ein Film, der glücklich endet), doch vor allem ist es eine Liebesgeschichte. Es ist aber auch eine Lebensgeschichte, eine Entwicklungsgeschichte im Sinne von Dickens, mit einem Helden, der von der Kindheit zum jugendlichen Erwachsenen eine unglaubliche Reise durchmacht.

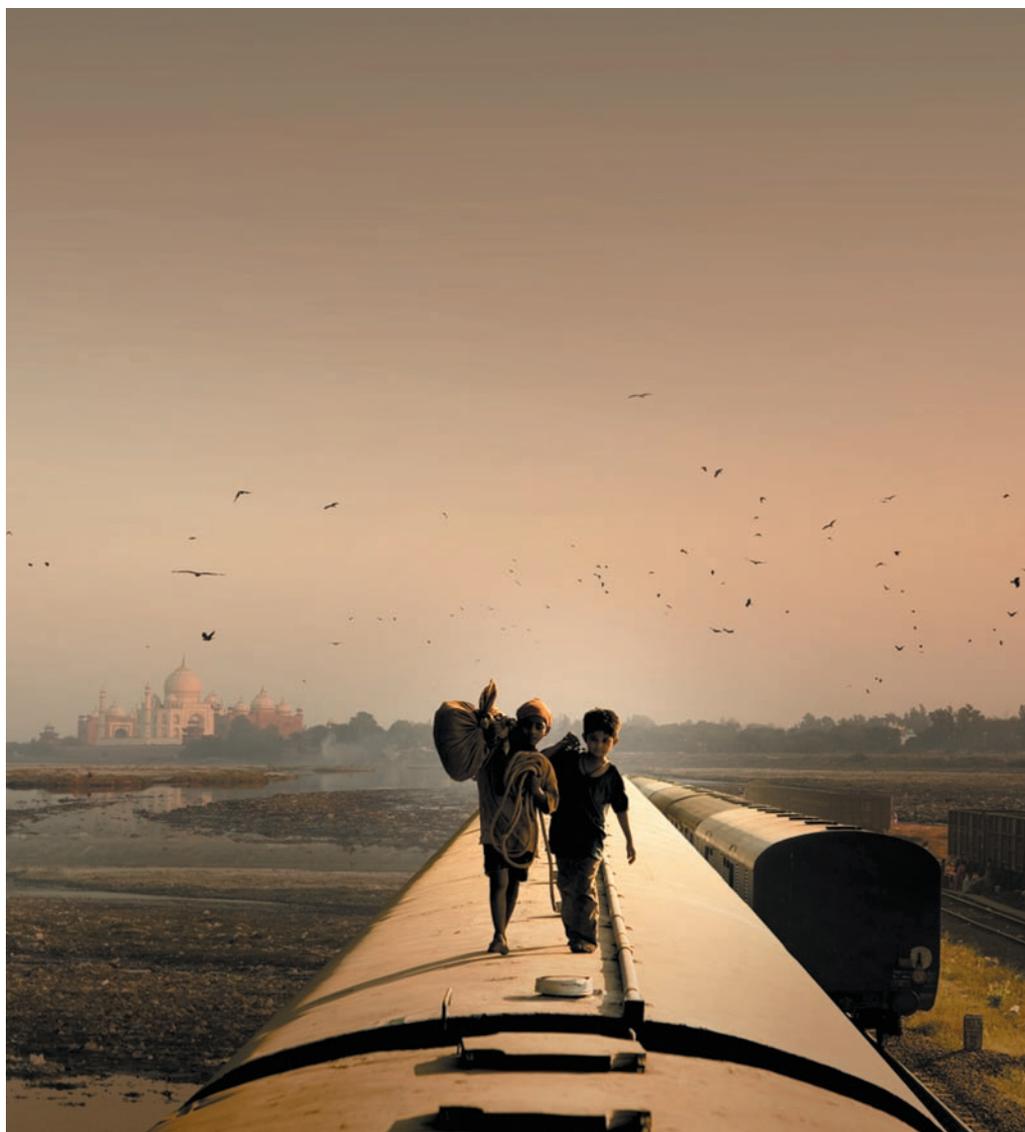
Wir alle lieben mitreißende Erzählungen, die eine ungeheure Tragweite haben und sich in großem Maßstab entfalten, voller Abenteuer und Gefühle, die durch die Drehungen und Wendungen des Schicksals befeuert werden. Jamal ist ein moderner Oliver Twist, und ich möchte, dass seine Geschichte von Zuschauern auf der ganzen

Welt gesehen und gefeiert wird, als wäre sie nur eine überhöhte und intensivere Version ihres eigenen Lebens, mit all ihren Dramen und Triumphen.

Es heißt immer, in Mumbai finde das Leben nur jetzt und hier statt, und ich wollte diese verrückte Energie, ihre Schwingungen und das Rauschhafte dieser Stadt einfangen. Nahezu alle Filme, die hier gedreht werden, entstehen in der relativen Schutzzone der Studios. Doch wir haben unseren Film an realen Schauplätzen gedreht, um die Schönheit und die Hässlichkeit und die schiere Unvorhersehbarkeit dieser sich in rasender Geschwindigkeit wandelnden Megastadt zu zeigen, dieser „Stadt im immerwährenden Maximalzustand“.

Im Kontrast zu der Energie und der dynamischen Kraft dieser Straßenszenen gibt es die merkwürdige Ruhe der Polizeiverhörsszenen. Während der Polizeinspektor, gespielt von Irrfan Khan, versucht, das Geheimnis des unglaublichen Erfolges zu lösen, den dieser Junge hat, kann die Geschichte noch einmal Atem schöpfen. Zuletzt gibt es noch den eisig künstlichen Glamour von „Wer wird Millionär?“, dieser größten, prächtigsten und kultigsten Gameshow der Welt, die im Film von einem der größten Bollywood-Stars – Anil Kapoor – moderiert wird. Aber was will dieser Junge, der sich überhaupt nicht für Geld interessiert, in dieser Show? Und warum kennt er alle Antworten?

*„Wir alle lieben
mitreißende Erzählungen...“*



Die drei ???

Ein Jugendroman erreicht Kultstatus

Justus Jonas, Peter Shaw und Bob Andrews. „Wir übernehmen jeden Fall“. Wer kennt sie nicht, die drei wohl berühmtesten Jungdetektive aus Rocky Beach? Bereits seit den 60er Jahren findet man die Bücher und Hörspiele der Kultserie nicht nur in den Kinderzimmern deutscher Haushalte. Seit der Veröffentlichung des ersten Romans „Die drei ??? und das Gespensterschloss“ in Deutschland im Jahre 1968 folgten mittlerweile fast 150 weitere Bände. Neben den Büchern erschienen im Laufe der Jahre Hörspiele, Computerspiele, Theateraufführungen und Kinoverfilmungen. Im Internet häufen sich mittlerweile die Fan-Gemeinden, in denen sich auch viele Erwachsene als waschechte „drei ???“ – Fans outen. Wahrscheinlich ahnte in den 60er Jahren noch niemand, was sich aus den Geschichten rund um drei jugendliche Detektive entwickeln würde. Doch eins steht fest: Die drei ??? haben Kultstatus erreicht.

Wer sind die drei Detektive?

Das unverkennbare Markenzeichen der drei ??? ist ihre Visitenkarte:

„Die drei Detektive; Wir übernehmen jeden Fall; Erster Detektiv: Justus Jonas; Zweiter Detektiv: Peter Shaw; Recherchen und Archiv: Bob Andrews.“

Dazu sind auf der Karte drei große Fragezeichen abgedruckt. Sie symbolisieren ungelöste Rätsel, mysteriöse Vorkommnisse und Geheimnisse aller Art. In jeder Folge hat die Karte ihren Platz gefunden.

Doch wer sind sie eigentlich, die drei Detektive?

Der erste Detektiv Justus Jonas lebt bei seiner Tante Mathilda und seinem Onkel Titus, da seine Eltern bereits vor Jahren bei einem Flugzeugabsturz ums Leben gekommen sind. Justus ist etwas pummelig, verfügt jedoch über einen genialen Verstand. Seine Besonderheit ist es, seinen Mitmenschen mit seiner geschwellenen Art zu reden auf

den Wecker zu gehen. Auf dem Schrottplatz von Onkel Titus befindet sich auch die Zentrale der drei ???. Dort haben sie sich einen alten Wohnwagen in eine multifunktionale Detektei umgebaut. Von hier aus werden alle Aktionen bis ins kleinste Detail geplant. Im Wohnwagen gibt es ein Büro, ein Labor und eine Dunkelkammer. Natürlich dürfen für den Notfall die geheimen Notausgänge aus ihrer Zentrale nicht fehlen.

Der zweite Detektiv Peter Shaw ist der sportlichste, aber auch der ängstlichste der drei Freunde. In seiner Freizeit sammelt Peter Dietriche und ist deshalb der Spezialist fürs Türenöffnen im Team.

Bob Andrews ist der Mann für die Recherchen und das Archiv. Sein Lieblingsort ist die Bibliothek. Er findet jede Information, wenn sie irgendwann einmal niedergeschrieben wurde. Sein Vater arbeitet bei der „Los Angeles Post“, was bei den Ermittlungen manchmal äußerst nützlich sein kann.

Ab 19. März im Kino

Ist Alfred Hitchcock der Erfinder der drei Detektive?

Wahrscheinlich gibt es bis heute viele „drei ???“ – Fans, die der Überzeugung sind, dass die ersten Geschichten aus der Feder des berühmten Gruselautoren Alfred Hitchcock stammen. Dies stimmt jedoch nicht. Journalist und Autor Robert Arthur ist der eigentliche Vater der drei ??? . Anfang der 1960er Jahre kam ihm die Idee für die drei jungen Detektive. In dieses Werk konnte er all seine Erfahrungen als Mystery-Autor einfließen lassen. Arthurs größter Vorteil war sicherlich seine Freundschaft zu Alfred Hitchcock, da er ihn überzeugen konnte seinen Namen für die Serie herzugeben. Hitchcock war jedoch nie als Autor oder Herausgeber für die drei ??? tätig. Natürlich zog der Name „Hitchcock“ viel Aufmerksamkeit auf sich und verhalf der neuen Serie zu großen Erfolgen.

Nach dem Tod von Robert Arthur im Jahre 1969 wurde nun ein ganzes Autorenteam auf die Produktion neuer Geschichten angesetzt. Im Jahre 1980, nach dem Tod Alfred Hitchcocks, entschied man sich in den USA, die fälligen Lizenzgebühren für den Namen nicht mehr zu zahlen und entfernte den Namen „Hitchcock“ aus sämtlichen, bis dahin verfassten Geschichten. In Deutschland dagegen blieb der Name bis ins Jahr 2005 erhalten.

Prinzipiell verzeichneten die Geschichten der Jungdetektive in Deutschland deutlich größere Erfolge als in den USA. Dort entschied man sich sogar im Jahre 1987 aufgrund der schlechten Verkaufszahlen die Produktion einzustellen. Der Erfolg in Deutschland brach im Vergleich nicht ab und so griff ein deutsches Autorenteam die drei ??? – Reihe auf und produzierte neue Geschichten. Sechs dieser ausschließlich deutschen Produktionen wurden bereits ins Englische übersetzt.

Die Detektive erobern die Kinoleinwand

Unter dem Titel „Die drei ??? – Das Geheimnis der Geisterinsel“ schafften es die drei Detektive im Jahre 2007 zum ersten Mal auf die große Kinoleinwand. Der Film landete einen großartigen Erfolg und so machte sich das Produktionsteam sofort erneut an die Arbeit. Am 19.03.2009 ist es nun soweit: Der zweite Kinofilm der Jungdetektive kommt unter dem Titel „Die drei ??? – Das verfluchte Schloss“ ins Kino. Wird es ihnen auch dieses Mal gelingen den Bösewicht zu überführen und das Rätsel zu lösen?

Jonathan Baumann



WENN DIE DRUCKER STILL STEHEN...

...oder: Wie kommen denn eigentlich die Eintrittskarten zum Kinobesucher?



▲ Bettina Haux startet den Server neu

Nun ist es passiert: Samstagabend, 21. Februar 2009, 19.30 Uhr, nichts geht mehr in den Traumpalast-Kinos und im Sternenpalast Biberach. Die Ticket-Drucker spucken keine einzige Eintrittskarte mehr aus, die Bildschirme des Kassensystems melden: „Verbindung zum Ticket-Server unterbrochen. Buchung nicht möglich...“

Ein Blick in den Sternenpalast Biberach: Theaterleistungsassistentin Bettina Haux ruft in die wartende Besuchermenge im Foyer: „Wir haben ein technisches Problem. Bitte gedulden Sie sich etwas, Sie werden sofort bedient.“

Hektik. Überblick verschaffen. Handeln...

Bettina Haux startet die Internetverbindung neu, resettet die Firewall zum Ticket-Server. Es funktioniert noch immer nicht. Dann der Anruf bei der Hotline: „Wir arbeiten daran“, meldet diese. Inzwischen melden auch die Kinos in Schorndorf, Waiblingen und Esslingen dieselben Probleme – nichts geht mehr. Diesen Abend kommen wohl keine Eintrittskarten mehr aus dem Drucker...

Das Ticket-System der Lochmann Filmtheaterbetriebe basiert auf einem „Client-Server-Netzwerk“. Doch was ist das und wie funktioniert das?

▼ Frau Haux und Frau Arnold versuchen zu retten was zu retten ist



Der externe Ticket-Dienstleister „ticket international“ in Daun hat für die Lochmann Filmtheaterbetriebe bei einer weiteren Computerfirma mehrere sogenannte „Server“ gemietet. Ein „Server“ ist ein leistungsfähiger Computer, auf dem Daten gespeichert werden, die von anderen Computern in den Kinos vor Ort bearbeitet und verwaltet werden. Diese Computer vor Ort werden „Clients“ genannt. Bestellt nun ein Kinobesucher an der Kinokasse eine sitzplatzgenaue Kino-Eintrittskarte, positioniert die Kassiererin den Besucher im Saal. Die Anfrage wird zum Server nach Daun geschickt. Dort wird geprüft, ob der Platz noch frei ist (zwischenzeitlich könnte ja ein anderer Kinobesucher über den Internetauftritt denselben Platz gebucht haben oder eine Kollegin an der Kasse nebenan)

und gibt dann das Ticket zum Druck frei. Ist nun eine der Verbindungen zwischen Drucker, Kasse und Ticket-Server unterbrochen, ist eine Buchung nicht mehr möglich.

Es ist 19.45 Uhr. Eigentlich sollte der Film „Der seltsame Fall des Benjamin Button“ jetzt beginnen. Bettina Haux gibt der Technik die Anweisung: „Wir starten 5 Minuten später“ und ruft in die Menge: „Wir verkaufen jetzt die Eintrittskarten für Benjamin Button“. Die Kassiererinnen verkaufen „Papierschnipsel“ und machen Strichlisten. Bettina Haux hat die Situation im Griff – die Kinobesucher sind entspannt. Es läuft. Auch ohne Drucker.

Im Viertelstundentakt bekommen die Kinobesucher nun Ihre „Papierschnipsel“ bei freier Platzwahl im Kinosaal. Das war früher immerhin „normal“, sitzplatzgenaue

Eintrittskarten gibt es erst seit ein paar Jahren.

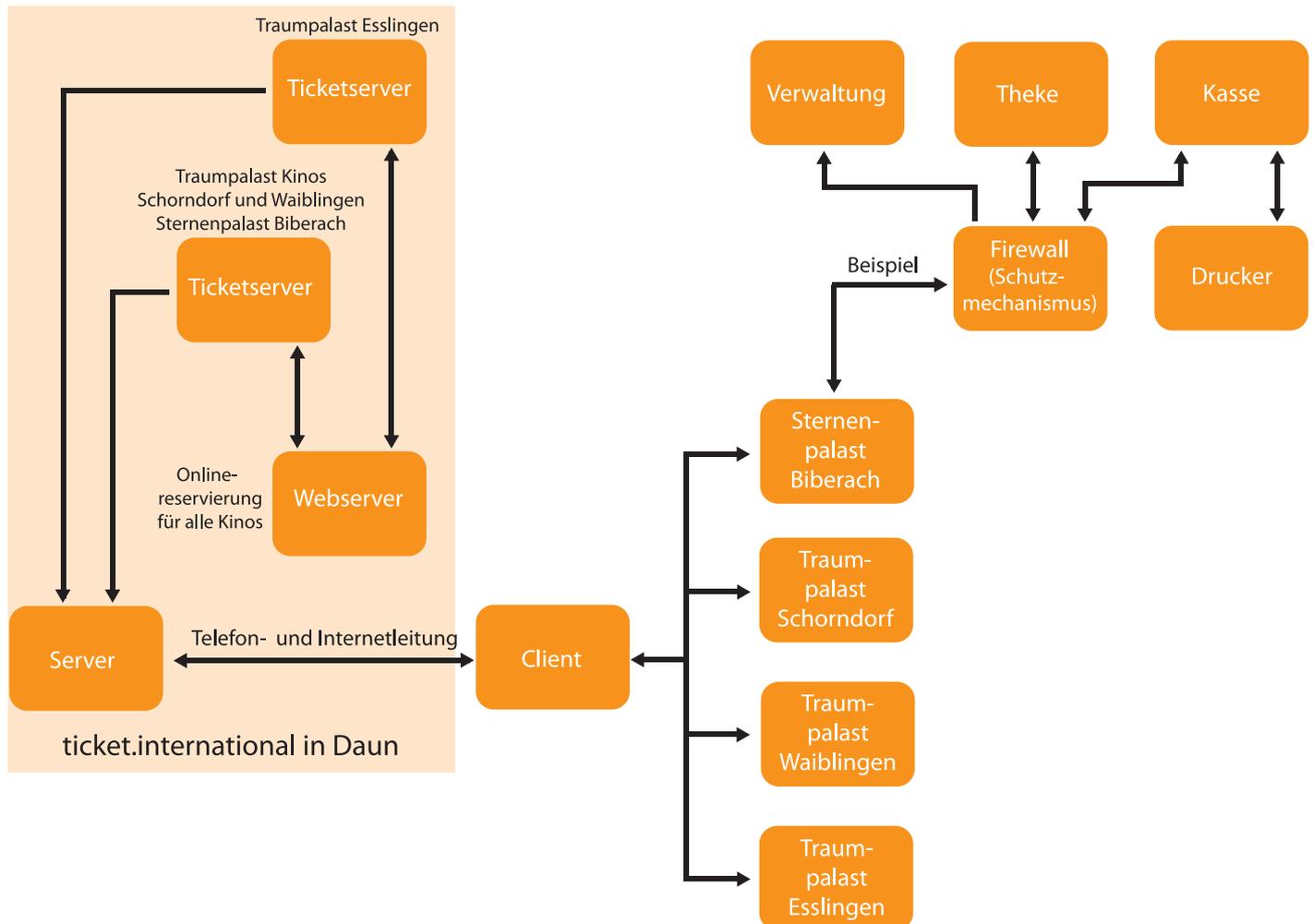
Es ist Sonntag, 12.00 Uhr. Entwarnung. Alles auf Anfang, die Leitungen stehen wieder!

Die Theaterleiter der einzelnen Kinos buchen alle Strichlisten des Vorabends nach, beseitigen den Scherbenhaufen. Ein neuer Kinotag kann beginnen...

An dieser Stelle sei allen Mitarbeitern in den Kinos vor Ort für ein tolles Krisenmanagement gedankt... und vor allem den Kinobesuchern, die die Situation mit Verständnis aufgenommen haben! Wo gehobelt wird, fallen manchmal Späne!

Andreas Baumann

Technisches Modell zur Buchung von Kino-Eintrittskarten





Matinée am Sonntag

Einmal im Monat findet im Traumpalast Waiblingen die Sonntagsmatinee statt. Zuletzt am 8. Februar. Dabei starten ab 11:00 Uhr insgesamt fünf Filme aus den folgenden Bereichen:

Oper

Die Aufzeichnungen kommen von Opernhäusern aus ganz Europa und bieten die Oper in voller Länge sowie Einblicke in die Opernhäuser.

Durch das hervorragende Soundsystem genießt man den Opernklang und die Stimmgewalt der Darsteller auf ganz besondere Weise.

Der besondere Film

Nicht unbedingt das Mainstreamkino, eher der etwas anspruchsvollere Film, gerne auch verbunden mit einem entsprechenden Rahmenprogramm, z.B. Lesung oder Filmgespräche mit Filmschaffenden.

Kinderfilm

Bringen Sie ihre Kinder doch einfach mit. Sollte die Filmlänge unterschiedlich sein werden ihre Kinder bis zum Ende ihres Films von uns betreut.

Der aktuelle Film

Ein Film aus dem aktuellen Programm rundet die Matinee ab.

Überraschungsfilm

Wir lassen uns immer mal wieder was Besonderes für Sie einfallen – z.B. Vorpremierer, Ungewöhnliches und mehr.

Frühstück zum Matinée

Um 10.00 Uhr öffnet der Traumpalast Waiblingen seine Türen und bieten ein ausgiebiges und leckeres Frühstücksbuffet an:

- Frische Brötchen und Croissants
- Müsli und Cornflakes
- Reichhaltige Wurst-, Käse- und Fischplatte
- Obstplatte
- Quark, Nutella, Marmelade und Honig
- Weich gekochte Frühstückseier
- Kaffee, Cappuccino, Orangensaft...
- und und und...

Und das alles für nur **7,50 €**

Über den genauen Matinee-termin und das Filmprogramm informiert die Internetseite www.traumpalast.de, der große Aushang direkt neben der Kasse und der "Abspann".

Monika Steeb

Sabine Huber

Frank Eisenbeis-Huber



Sie wollen eine Anzeige bei uns parken?

... Dann sprechen Sie uns einfach an!

Der **ABSPANN** ist eine perfekte Plattform um eine breite Zielgruppe anzusprechen.

Denn seien wir mal ehrlich: Wer geht denn nicht gerne ins Kino? Ob Jung oder Alt, ob Manager, Lehrer, Bauarbeiter, Polizist... Jeder genießt gerne die tolle Atmosphäre in einem großen Saal und lehnt sich entspannt in den Kinossessel zurück...

Sie haben außerdem die Möglichkeit, sich mit einer Anzeige in unserem sehr gut besuchten Internetportal www.filmtheaterbetriebe.de zu platzieren.

Interesse? Email: Lauer@filmtheaterbetriebe.de



18. Januar 2009

Tag der offenen Tür in Biberach

Sonntag, 18.01.09, 10.30 Uhr, Sternenpalast Biberach an der Riss.:

Zahlreiche Angestellte treffen letzte Vorbereitungen, Material wird bereitgestellt, Tische und Stühle verstellt, es herrscht organisiertes Durcheinander.

10.50 Uhr: Menschen warten ungeduldig vor der Glastüre, aufgeregte Mitarbeiter, dazwischen ein Mann in Kochschürze, einer in Uniform, alle gespannt auf ihren Plätzen, jeder weiß was zu tun ist, fertig zum Start!

10.59 Uhr: Endlich! – Alle Türen auf, treten ein, wir sind bereit, das Kino lebt - Los geht's, Biberach, kommt und staunt!

Schlagartig füllt sich das Foyer mit neugierigen Besuchern, Jung und Alt, von denen ein Teil schon kurz darauf der Stimme Adrian Kutters folgt und sich durch die 15 Abteilungen des Film- und Kinomuseums Baden-Württembergs führen lässt. Schätze deutscher Filmkunst, Raritäten, Originaltüren sowie eine Holzkamera aus dem Jahre 1912, Projektoren aus den 50ern, der Baseler Projektionsraum von 1941 – „So etwas gibt es in Deutschland sonst nirgendwo“ erzählt Herr Kutter stolz.

Faszinierte Gesichter beim Anblick der Vorführräume von heute – wer bedient die ganzen Maschinen, wie sehen diese aus und wie kommt der Film überhaupt aus der Kiste auf die Leinwand? Antwort auf all diese und noch mehr Fragen geben Theaterleiter Andreas Baumann, Vorführer Nils Richter und Elmar Schmidberger bei einer der

zahlreichen Führungen durch die zentralen Technikräume im Gebäude. „Wir haben 60 Mitarbeiter am Sternenpalast Biberach, und lediglich einer davon bringt täglich alle Filme zum laufen“, erklärt Herr Baumann, spätestens jetzt fällt die letzte Kinnlade, getreu unserem Motto „Kommen und Staunen“

Dies taten insgesamt ca. 800 Besucher, als der Sternenpalast Biberach am 18. Januar diesen Jahres die Türen einmal ganz weit öffnete und zum Tag der offenen Tür lud. Von 11- 15 Uhr konnten Groß und Klein hinter die Kulissen des Kinos schauen.



Zu diesem Anlass wurde das neugeborene „Polaris“, ehemals „Sternchen“, mit dem kostenlosen Film „Falco“ eingeweiht. Tags zuvor hatte Illusionskünstler Ulrich Allgaier noch letzte Pinselstriche gesetzt um den Besucher des Polaris in endlose Weltraum- bzw. Polarsternstimmung zu versetzen.

Im Foyer fand ein Luftballonwettbewerb statt, bei dem zahlreiche Kino-Gutscheine für Absender und Finder verlost wurden. Über den Hauptpreis, eine Sondervorstellung für bis zu 20 Personen, freut sich eine 12jährige Besucherin aus Ertingen. Ihre Karte hat den weitesten Weg zurückgelegt und flog ganze 338 km ins bayrische Bad Kötzing.

Mit dabei war ebenfalls unser „Freund und Helfer“, die Biberacher Polizei, deren zwei Vertreter für alle Fragen rund um die Themen Jugendschutzgesetz, Alkohol und Drogen ein offenes Ohr hatten und mit vie-





len Infoplakaten und Website-Hinweisen vor allem jugendliche Besucher auf kritische Themen aufmerksam machten.

Mit der hauseigenen Saft-Bar und allerlei Fingerfood- Köstlichkeiten vom American Diner „Big Ball“ war für's leibliche Wohl der Gäste gesorgt.

Und für Kids wurde reichlich Unterhaltung geboten. Am Maltisch fanden sich kleine Künstler wieder und malten Bilder von Hexe Lilli und ihrem Drachen aus, weiter hinten am Schminktisch wurden die Kinder selbst dann in Löwen, Schmetterlinge, Blumenfeen oder Piraten verwandelt. Viele davon besuchten mit ihren Familien die Vorpremiere und Sondervorstellung der Schwäbischen Zeitung „Bolt- Ein Hund für alle Fälle“. Diese war für die kleineren Besucher das Highlight und machte neben den Trailershows in zwei Sälen und einem Gewinnspiel von Donau3FM den Tag komplett. Alles in allem eine gelungene Veranstaltung.

Unser Dank geht an alle Mitarbeiter, die so tatkräftig bei der Veranstaltung mitgeholfen haben, an die Biberacher Polizei, Donau3FM, die Schwäbische Zeitung, die uns mit ihrer Anwesenheit und ihren Aktionen unterstützt haben, und natürlich in erster Linie an all die zahlreichen Besucher!

Die Botschaft der Gäste war eindeutig: Das sollte wiederholt werden. So manche Kids hätten gerne weitergemalt oder sich schminken lassen und auch heute noch erhalten wir Anfragen für Kinoführungen.

Liebe Besucher, wir lassen versichern, die Kinotüren werden wieder ganz weit geöffnet werden, wann genau, wird mit Sicherheit in einer unserer Ausgaben zu lesen sein.

Bettina Gerster

DIE DONAU 3 FM MORNINGSHOW

Service-Felix

Jürgen Ortlieb

MO bis FR von 5 bis 10

DONAU DREI 3 FM

DONAU DREI 3 FM

Die besten Rock- und Pophits aller Zeiten.

BIBERACH

104,6 MHz

Ausblicke

Schorndorf

Waiblingen

Esslingen

Biberach

Sternenpalast Biberach

Freitag, 20. März 2009 um 20:00 Uhr

Zu Gast: Sören Lauinger

close^{up}
biberacher filmgespräche

Auf MESSERS Schneide

Die Medizintechnik Branche in Tuttlingen
Einzigartig in der Welt

Fesselnder Dokumentarfilm über das weltweit einzigartige Medizintechnik-Cluster Tuttlingen im Kontext der Globalisierung.

In der schwäbischen Kleinstadt Tuttlingen versorgen rund 450 Betriebe auf engstem Raum die OP-Säle der Welt mit chirurgischen Instrumenten und medizinischen High-Tech-Geräten. Der Film bietet Einblicke in die wirtschaftliche Dynamik einer Region, in der sich ein einzigartiges Wirtschaftscluster gebildet hat. Aufgrund dieser besonderen Struktur zählt die Region um Tuttlingen heute zu den Globalisierungsgewinnern. Wir begegnen hautnah jenen Menschen, die diesen weithin unbekanntem Industriestandort prägten: Vom Chirurgiemechaniker in seinem Ein-Mann-Betrieb bis hin zum Lenker eines internationalen Großkonzerns. Aber Zeiten ändern sich: Im schwäbischen Idyll nimmt man zunehmend eine Bedrohung aus der Ferne wahr – die pakistanische Stadt Sialkot, einst die verlängerte Werkbank Tuttlingens, entwickelt sich zunehmend zum ernstzunehmenden Konkurrenten...

AUF MESSERS SCHNEIDE wurde von Mai 2008 an in Tuttlingen sowie in Sialkot, Pakistan gedreht.

Premieredatum 21.01.2009

Produktionsland Deutschland / Pakistan

Länge 84 Min.

Genre Dokumentarfilm

Regie Sören Lauinger

und Ephraim Broschkowski

Presstext und Bilder fechnerMEDIA.de



▲ Die Regisseure Sören Lauinger und Ephraim Broschkowski

März 2009

NUIT DE LA GLISSE

Perfect Moment NEVER ENDING – immer auf der Suche nach dem perfekten Moment.

Regisseur Thierry Donard nimmt Sie mit auf diese Jagd – natürlich mit spektakulären Bildern aber auch mit stillen Szenen, in denen die Sportler ihre eigenen Erlebnisse schildern. TESTIMONY ist der Name dieser Auftaktsequenz, mit dabei sind z.B. die Extremskifahrer Kaj Zackrisson und Hugo Harrison und der Big Wave Surfer Garrett McNamara. Im Anschluss übernimmt die Action das Kommando, spektakulär ist der (ungewollte) 107m Cliffsprung von Fred Syversen, mitreißend das Fahrkönnen des 4fachen Boardercross Weltmeisters Xavier De Le Rue. Weg vom kalten Schnee geht es

zu den Surfern um Gony Zubizaretta auf die Mentawai Inseln in Indonesien und nach Hawaii, um im Portrait der erst 14jährigen, 4fachen Kitesurfweltmeisterin Gisela Pulido einen Höhepunkt zu finden.

Bundesstart 26.02.2009
Produktionsland Frankreich
Länge 108 Min.
Genre Dokumentarfilm
Regie Thierry Donard
Presstext NuitDeLaGlisse.de

Schorndorf

| | |
|--------------------|-----------|
| Donnerstag, 05.03. | 21:00 Uhr |
| Freitag, 06.03. | 22:45 Uhr |
| Sonntag, 08.03. | 19:30 Uhr |
| Montag, 09.03. | 18:15 Uhr |

Waiblingen

| | |
|--------------------|-----------|
| Donnerstag, 05.03. | 21:00 Uhr |
| Freitag, 06.03. | 23:30 Uhr |
| Sonntag, 08.03. | 19:00 Uhr |
| Montag, 09.03. | 21:00 Uhr |

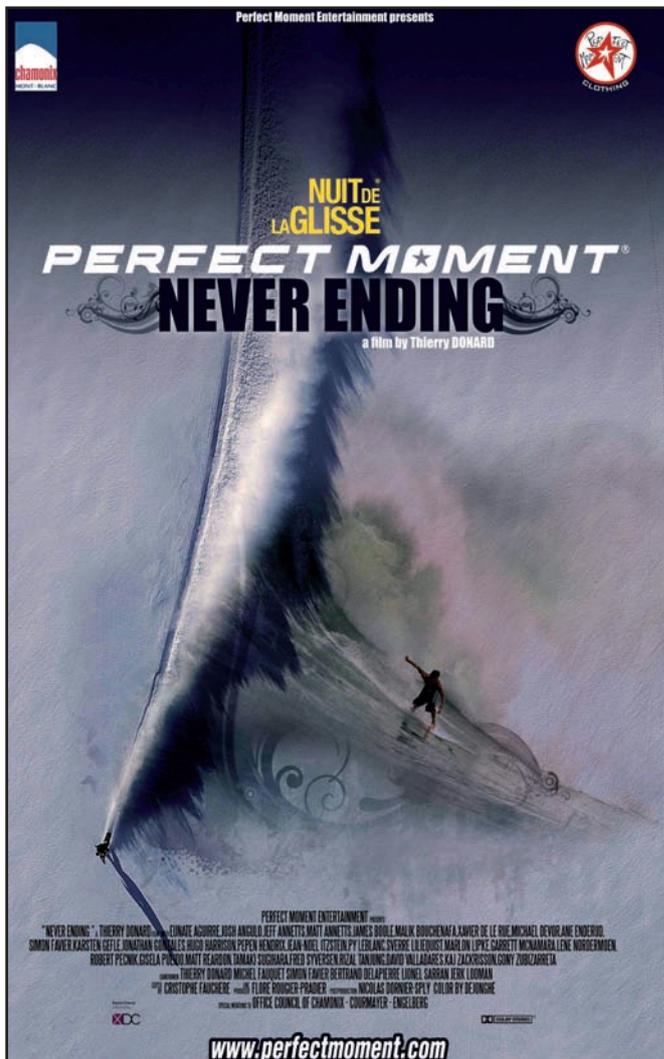
Esslingen

| | |
|-----------------|-----------|
| Freitag, 06.03. | 19:30 Uhr |
|-----------------|-----------|

Auftaktvorführung mit Verlosung

| | |
|------------------|-----------|
| Dienstag, 10.03. | 20:30 Uhr |
|------------------|-----------|

Die weiteren Termine entnehmen Sie bitte unserer Internetseite: www.traumpalast.de



Extremsport auf die französische Art.

La Nuit de la Glisse:
Perfect Moment Never Ending.

Freeski, Snowboarden, Kitesurfen
und wellenreiten mit den besten
Sportlern an den schönsten
Locations.

Ab sofort bundesweit im Kino.
Alle Infos www.nuitdelaglisser.de

NUIT DE
LA GLISSE

29. März und 5. April 2009 – 20:15 Uhr

Cinema goes Classic

Carmen & Messias

29. März und 5. April 2009 – 20:15 Uhr

In den kommenden beiden Monaten begeistert der Traumpalast Esslingen seine Gäste gleich mit zwei aufregenden Aufführungen – eine Oper und ein Live-Konzert laden zu einem besonderen Erlebnis in den Kinosaal ein.

Als erstes erwartet Kulturgebeisterte eine Geschichte über Eifersucht und Tod, Leidenschaft und Liebe: Die bekannte italienische Oper „Carmen“ kommt am 29. März zur Aufführung, live aus dem Royal Opera House in London. Schauplatz ist Sevilla. In vier Akten nimmt hier das Drama um die Zigeunerin und den Torero Escamillo seinen

Lauf, die Liebe endet tragisch. Lassen sie sich mitreißen von einer Geschichte, wie sie nur in Spanien stattfinden kann.

Am 5. April gibt es dann ein Live-Konzert der Spitzenklasse. „Messias“ heißt der Titel des Konzertes aus der Kapelle des King's College in Cambridge. Der King's College Choir, einer der bekanntesten Knaben- und Männerchöre der Welt, wurde 1441 gegründet und gibt an diesem Abend Georg Friedrich Händels „Der Messias“ in unvergleichlichem Klang wieder. Das Werk beschreibt in drei Teilen die christliche Heilsgeschichte von den alttestamentarischen Prophezei-

ungen des Propheten Jesaja über Leben und Sterben Jesu Christi bis zur Wiederkehr Christi am jüngsten Tag und gehört zu den populärsten Beispielen geistlicher Musik des christlichen Abendlandes.

Beide Aufführungen versprechen auch diesmal wieder ein Kulturereignis der besonderen Art zu werden. Sichern Sie sich schon jetzt ihre Plätze für einen unvergesslichen Abend im Esslinger Traumpalast und genießen sie Kultur in besonderer Atmosphäre.

Henriette Wielandt

Karten für „Carmen“ oder „Messias“ können Sie ab sofort unter **07 11 / 5 50 90 70** reservieren!





Carmen

29. März 2009 - 20:15 Uhr

Oper in vier Akten

Dauer 2:27 h

Musik Georges Bizet

Libretto Henry Meilhac
und Ludovic Halévy

Dirigent Antonio Pappano

Regie Francesca Zambello

Choreographie Arthur Pita

Der Royal Opera Chor unter der Leitung von Renato Balsadonna.

Das Orchester des Royal Opera House unter der Leitung von Peter Manning.

Darsteller

| | |
|---------------|-------------------------|
| Carmen | Anna Caterina Antonacci |
| Don José | Jonas Kaufmann |
| Micaëla | Norah Amsellem |
| Escamillo | Ildebrando D'Arcangelo |
| Moralès | Jacques Imbrailo |
| Zuniga | Matthew Rose |
| Frasquita | Elena Xanthoudakis |
| Mercédès | Viktoria Vizin |
| Lillas Pastia | Caroline Lena Olsson |
| Le Dancaire | Jean Sébastien Bou |
| Le Remendado | Jean-Paul Fouchécourt |



Messias

5. April 2009 - 20:15 Uhr

Live Übertragung aus dem Kings College,
Cambridge

Darsteller

Der Chor des King's College, Cambridge
Academy of Ancient Music - Orchester

Hintergrund

Händel starb am 14. April 1759, genau vor 250 Jahren im April 2009.

Am Palmsonntag (5. April 2009) wird live über Satellit in Kinos in der ganzen Welt der Chor des King's College, Cambridge mit Händels „Messias“, unter der Leitung von Stephen Cleobury, übertragen.

Dies ist wohl eine der beliebtesten Werke für Chor, Orchester und Solisten, aufgeführt in der herrlichen Umgebung der King's College Chapel - eines der Juwelen der britischen kulturellen und architektonischen Erbes.

Der Chor des King's College, Cambridge wird von Millionen Menschen auf der ganzen Welt jeden Heiligabend während ihrer Übertragung auf BBC gesehen und gehört.

Sandra Lauer

KS-Werbung **Textilien & Textildruck**

der onlineshop ab 1 Stück



www.textil-center.de
THE STORE FOR YOU



T-Shirts
Sweatshirts
Poloshirts
Sportswear
Ladywear



Textilien mit Druck schon **ab 1 Stück**



Telefon 07524 913 522



Telefax 07524 913 523

Abspann

Schorndorf

Waiblingen

Esslingen

Biberach

Traumpalast Waiblingen

Bahnhofstraße 50-52, 71332 Waiblingen
0 71 51 / 95 92 80

Previews

- 15.03.09 „Die drei ???
Das verfluchte Schloss“
- 18.03.09 „Männersache“
- 22.03.09 „Prinzessin Lillifee“
- 08.04.09 „Knowing“
- 15.04.09 „Crank 2 - High Voltage“

17.04.09

Lange Kinonacht
„Crank 1“ & „Crank 2 - High Voltage“

19.04.09

Matinée am Sonntag
mit großem Frühstücks-Buffer

19.04.09

Klassik im Kino „Eugene Onegin“

Einmal im Monat

Kinderkino
Kinder 3,- €, Erwachsene 4,- €

Einmal im Monat

Kommunales Kino

TERMINPLANER

Spontane Aktionen finden Sie unter: www.filmtheaterbetriebe.de

Traumpalast Esslingen

Kollwitzstraße 1, 73728 Esslingen
07 11 / 5 50 90 70

Previews

- 15.03.09 „Die drei ???
Das verfluchte Schloss“
- 18.03.09 „Männersache“
- 22.03.09 „Prinzessin Lillifee“
- 08.04.09 „Knowing“
- 15.04.09 „Crank 2 - High Voltage“

29.03.09 - 20:15 Uhr

Klassik im Kino „Carmen“

05.04.09 - 20:15 Uhr

Klassik im Kino „Messias“
LIVE - ÜBERTRAGUNG

18.04.09

Lange Kinonacht
„Crank 1“ & „Crank 2 - High Voltage“

Jeden Mittwochabend

Sneak Preview um 21:45 Uhr

Sternenpalast Biberach

Waldseer Str. 3, 88400 Biberach
07 35 1 / 1 30 50

Previews

- 15.03.09 „Die drei ???
Das verfluchte Schloss“
- 18.03.09 „Männersache“
- 22.03.09 „Prinzessin Lillifee“
- 23.03.09 „Vorstadtkrokodile“
- 25.03.09 „Der Kaufhaus Cop“
- 12.04.09 „WinneToons
Die Legende vom Silbersee“

29.03.09

Klassik im Kino „Manon“

15.04.09 & 18.04.09

Lange Kinonacht
„Crank 1“ & „Crank 2 - High Voltage“

Jeden Freitag

Kinderkino um 14:00 Uhr für nur 3,- €

Jeden Mittwochabend

Sneak-Preview

Traumpalast Schorndorf

Rosenstraße 49, 73614 Schorndorf
0 71 81 / 92 97 77

Previews

- 15.03.09 „Die drei ???
Das verfluchte Schloss“
- 18.03.09 „Männersache“
- 22.03.09 „Prinzessin Lillifee“
- 08.04.09 „Knowing“
- 15.04.09 „Crank 2 - High Voltage“

18.04.09

Lange Kinonacht
„Crank 1“ & „Crank 2 - High Voltage“

Einmal im Monat

Kinderkino
Kinder 3,- €, Erwachsene 4,- €

Jeden Mittwochabend

Sneak Preview um 21:15 Uhr

Vormerken!
Am 24. April 2009 erscheint der neue **abspann**

Wir freuen uns über jegliche Art von Leserpost! Egal ob Kritik oder Lob... immer her damit!

30

Am 22. Februar fand die 81. Oscarverleihung in Los Angeles statt.

Wieder einmal präsentierte sich alles, was Rang und Namen hat, auf dem roten Teppich.

„Sexiest Man alive“ Hugh Jackman moderierte mit einem charmanten Lächeln das Spektakel und ließ die Frauenherzen im Saal und vor den Bildschirmen höher schlagen.

Abräumer des Abends war „Slumdog Millionaire“ von Regisseur Danny Boyle. Er ging mit unglaublichen 8 Oscars nach Hause.

Alle Gewinner der Oscarverleihung 2009:

Bester Film

„Slumdog Millionaire“

Bester Hauptdarsteller

Sean Penn in „Milk“

Beste Hauptdarstellerin

Kate Winslet in „Der Vorleser“

Beste Nebendarstellerin

Penélope Cruz in „Vicky Cristina Barcelona“

Bester Nebendarsteller

Heath Ledger in „The Dark Knight“

Beste Regie, beste Kamera, bester Schnitt, bestes adaptiertes Drehbuch, beste Filmmusik, bester Song, bester Ton

„Slumdog Millionaire“

Beste Ausstattung, bestes Make-Up,

beste visuelle Effekte

„Der seltsame Fall des Benjamin Button“

Bestes Originaldrehbuch

„Milk“

Bester Tonschnitt

„The Dark Knight“

Bestes Kostümdesign

„Die Herzogin“

Bester Animationsfilm

„Wall-E“

Bester fremdsprachiger Film

„Departures“

Bester Kurzfilm

„Spielzeugland“

Bester animierter Kurzfilm

„La Maison en Petits Cubes“

Bester Dokumentarfilm (lang)

„Man on Wire“

Bester Dokumentarfilm (kurz)

„Smile Pinki“



Redaktionsanschrift

Abspann
c/o Sternenpalast Biberach
Waldseer Straße 3
88400 Biberach

Verantwortlich in Sachen des Programms
Filmtheaterbetriebe Heinz Lochmann

Leseranfragen, Kritik und Lob bitte an
abspann@filmtheaterbetriebe.de

Fragen zum Kinoprogramm an einem Kinostandort richten Sie bitte direkt an die Theaterleiter. Alle Adressen finden Sie unter www.filmtheaterbetriebe.de

Leitender Redakteur

Andreas Baumann

Grafik und Layout

Sandra Lauer

Filmredaktion

Jonathan Baumann

Filmdisposition

Andreas Hoffmann

Korrektorat

Martina Schmidbauer-Pidd,
Andreas Baumann

Redaktionsteam

Andreas Baumann (Sternenpalast BC)
Sandra Lauer (Sternenpalast BC)
Jonathan Baumann (Filmredaktion)
Andreas Hoffmann (Traumpalast ES)
Erik Oberthür (Traumpalast WN & SF)
Monika Steeb (Traumpalast WN)
Marco Rago (Traumpalast SF)

Anzeigen

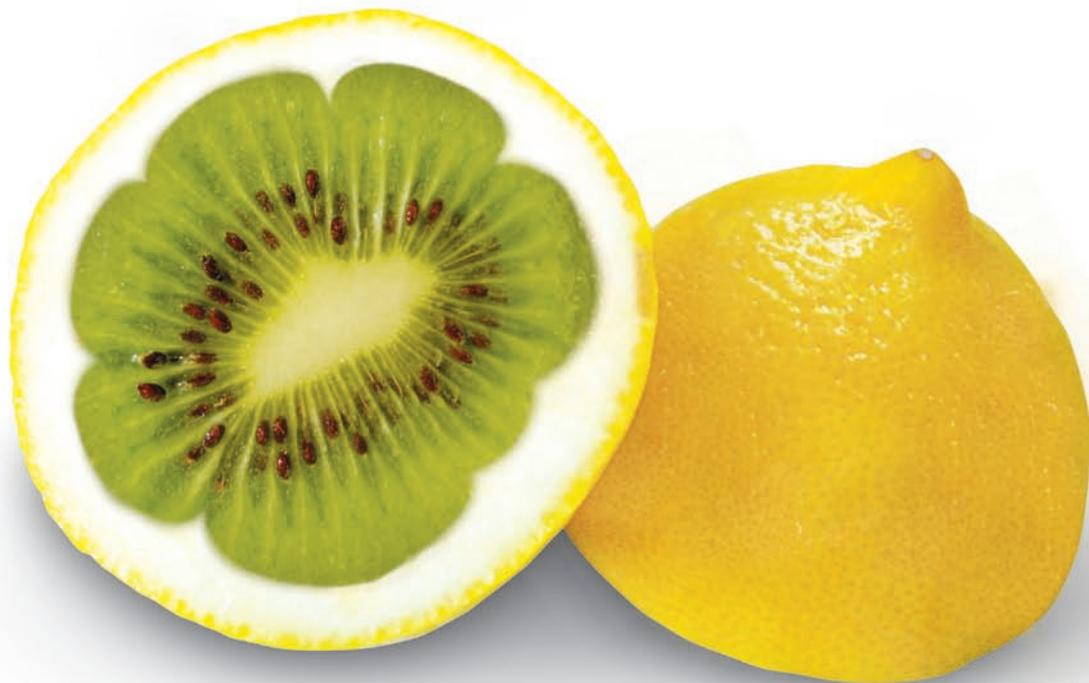
Sandra Lauer
lauer@filmtheaterbetriebe.de

Druck

Höhn Paper Print GmbH, Biberach
Freiburger Straße 65
D-88400 Biberach

Für unverlangt eingesendetes Bild- und Textmaterial wird keine Haftung übernommen. Vervielfältigung, Speicherung und Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion.

Wir bemühen uns, das Urheberrecht zu beachten und ausschließlich freie Materialien oder von den Filmverleihern zur Publikation freigegebene Inhalte abzdrukken. Sollte uns hier einmal ein Fehler unterlaufen bitten wir um Nachsicht.



Überraschendes
Ergebnis.
erfrischend anders



**HÖHN**

HÖHN Paper Print GmbH

Freiburger Straße 65, 88400 Biberach/Riß

Telefon 0 73 51/15 78-0, Fax 0 73 51/1 30 26

www.dr-hoehn.com